

[Zurück zum  
pankower-panorama.de](#)

## Archiv Pankower Panorama für das Jahr 2021 – Tipps & Termine und panorama nach Monaten geordnet

**Verloren in Pankow?** - Kein Problem!  
**Auf dieser Seite** mit Tastenkürzel "**Strg+F**"  
nach Stichworten suchen,  
auf **Mobilgeräten** mit "**Auf Seite suchen**"  
fündig werde.

im Februar, März und April 2021



**Die Garten-Sprechstunde (April I) aus dem Hofgarten Pankow (16.04.2021)** Die niedrigen Temperaturen zum Monatsbeginn (und die coronabedingt lange geschlossenen Gartenmärkte) werden viele Hobbygärtner bei ihren aktuell anstehenden Freiland- oder Balkon-Arbeiten ein wenig ins Hintertreffen gebracht haben. Deshalb kommen unsere verspäteten Gartentipps vermutlich noch rechtzeitig. Beginnen wir am besten

mit dem Allgemeinen: Was in jedem Fall in den Folgemonaten gebraucht wird, ist Komposterde. Also sollte der vorhandene Kompost endlich gesiebt und ausgebracht bzw. gute Gartenerde hinzugekauft werden, um den Pflanzen einen guten Start zu garantieren. Nicht zu vergessen, ist die anschließende Abdeckung nicht bepflanztter Freiland-Flächen mit einer Mulchschicht aus zerkleinerten Pflanzenresten oder gehäckselter Baumrinde, die das Austrocknen und Abtragen des Bodens durch kräftige Winde ebenso verhindert wie dessen übermäßige Verdichtung bei heftigem Regen. Bevor mit Neupflanzungen begonnen wird, sollten die an den Pflanzstellen ungewollt aufkommenden Wild(un)kräuter aufmerksam beobachtet werden. Denn als sogenannte „Zeigerpflanzen“ geben sie Aufschluß über die an diesem Ort vorhandenen Boden-, Wasser- und Lichtverhältnisse. Wo beispielsweise vermehrt Brennessel, Löwenzahn oder Vogelmiere auftreten, ist der Boden sehr stickstoffreich – und gelegentlich auch zu stark verdichtet. Diese Informationen sind bei der Pflanzenauswahl für ebendiesen Standort überaus hilfreich und helfen, Enttäuschungen zu reduzieren. Denn nicht immer stimmen die Wünsche des Gärtners mit den Bedürfnissen der Pflanze überein, was zu Frust auf beiden Seiten – und oftmals leider auch zum frühzeitigen Absterben der Neuanpflanzung führt. Eine Liste von Zeigerpflanzen findet man u. a. bei <http://www.agrarkomplex.de/content/zeigerpflanzen.html> fg

---

**Kita-Preis (06.04.2021)** Pankower Kitas aufgepasst! Auch in diesem Jahr wird ein Deutsche Kita-Preis ausgelobt: Der Preis ist nach Auskunft der Initiatoren offen „für jede Kindertageseinrichtung und jedes lokale Bündnis“. Bei der Preisträger-Auswahl zählen nicht nur gute Ergebnisse, sondern „auch gute Prozesse“. Bewerben können sich Einrichtungen, die die frühe Bildung bei ihnen vor Ort nachhaltig verändern wollen – damit Kita-Kinder besser spielen, lernen und die Welt entdecken können.



Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, dem ELTERN-Magazin, der Soziallotterie freiheit+ und dem Didacta-Verband. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

Und eine Teilnahme könnte sich durchaus lohnen: Jährlich wird die Qualitätsentwicklung in fünf Kitas und in fünf lokalen Bündnissen für frühe Bildung ausgezeichnet und gewürdigt. Preisgeld: Insgesamt 130.000 Euro. Weitere Informationen finden Sie unter dem [Deutschen Kita-Preis](#). ul





**Die Garten-Sprechstunde im März: Hofgarten Pankow (03.03.2021)** Langsam wird es Zeit, sich um Garten, Balkon oder Terrasse zu kümmern. Mit steigenden Temperaturen können peu peu noch vorhandene Staudenreste abgeräumt, gehäckselt und kompostiert werden. Alte Stauden sollten geteilt, neue Stauden gepflanzt werden. Nistkästen für die gefiederten Gartenhelfer müssen jetzt gesäubert oder neu installiert werden.



*Jetzt ist es Zeit, Nistkästen zu reinigen oder neu zu installieren.*

Für Bäume und Sträucher ist jetzt Pflanzzeit. Im Gemüsegarten können im Laufe des Monats erste Aussaaten oder Neuanpflanzungen vorgenommen werden: z. B. Puffbohnen, Erbsen, Schwarzwurzeln, Spinat, Radieschen, Rettich, Mangold, Möhren, Schnitt- und Pflücksalate, Zwiebeln, Petersilie, Dill, Kerbel, Estragon, Schnittlauch, Salbei, Ampfer, Thymian, Weinraute, Meerrettich – nicht zu vergessen: Rhabarber. Wer hinreichend Platz im Haus oder der Wohnung hat, sollte nicht versäumen, Tomatenpflanzen vorzuziehen. Saatgut für alte Sorten gibt es u. a. beim VERN e. V. Greiffenberg bei Angermünde (<https://vern.de>). Erdbeerbeete sind von alten Blättern zu befreien, neue Weinreben können jetzt gepflanzt werden. Mit dem Rückschnitt von Rosen sollte noch bis zur Forsythien-Blüte gewartet werden. Gleiches gilt für Ziergräser. Kübelpflanzen können nach und nach das Winterquartier verlassen und sollten bei Bedarf umgetopft und teilweise oder komplett mit neuer Erde versehen werden.



Hilfreiche Tipps zum naturnahen Gärtnern gibt es übrigens auch vom Naturschutzbund (NABU) Berlin e. V.: <https://berlin.nabu.de/wir-ueber-uns/fachgruppen/naturgarten/index.html> (Foto: Uwe Lemm) *MH*

---

**Pankow (08.03.2021)** BerlinerInnen können sich **seit dem 8. März 2021 einmal pro Woche in der Zeit täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr auf Corona schnelltesten** lassen. Der Schnelltest ist kostenlos und es gibt eine Bescheinigung über den Test. Die Teilnahme am Test wird von der Berliner Gesundheitsverwaltung empfohlen. **Online-Anmeldungen sind ab sofort möglich über <https://test-to-go.berlin/>** . Das Pankower Testzentrum befindet sich in der **Hauptstraße 29a (13158 Berlin)** *HL*

**Pankow, A114 (24.02.2021)** Die A114 – Zubringer Pankow – bleibt von Freitag, 26.02.2021, 20:00 Uhr bis Montag, 01.03.2021, 05:00 Uhr gesperrt. **Anschließend Vollsperrung der Anschlussstelle Schönerlinder Straße Richtung Dreieck Pankow für längere Zeit.** *UL*

**Weißensee (16.02.2021)** Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Bauen informiert über die Bürgerbeteiligung am Bebauungsplan 3–74 für eine Teilfläche zwischen Am Steinberg, DGZ-Ring und Bühringstr. Geplant ist hier der Campus Weißensee. dazu Online-Veranstaltung am 3. März 2021, 17:30 Uhr. Anmeldung per e-mail an [campus-weissensee@sensw.berlin.de](mailto:campus-weissensee@sensw.berlin.de) *UL*

**PankowerTor (11.02.2021)** Noch bis zum 23. Februar 2021 sind Feedbacks zu den Entwürfen des neuen Quartiers auf dem ehemaligen Güter- und Rangierbahnhof Pankow möglich: [pankower-tor.de](http://pankower-tor.de) *HL*

---

**(Sonderzug nach) Pankow (24.03.2021) – Udo zum 75sten!**



*Sonderzug nach Pankow*

Am 17. Mai wird Alt-Rocker Udo Lindenberg 75 Jahre jung – und kein bisschen leise. Ebenfalls nicht leise gibt sich das TIC Kultur- und Tourismus-Marketing Berlin-Pankow, das aus Anlass dieses Jubiläums auf die Musikgeschichte Pankows zurückblicken will. In Anspielung auf Lindenberg 1983 veröffentlichten *Sonderzug nach Pankow* heißt es dazu auf der TIC-Internet-Seite: „Unter den Hashtags #sonderzugnachpankow und #musikgeschichtepankow suchen wir denkwürdige Musikmomente und Geschichten aus und über Pankow.“

**Lesen Sie mehr! [UL](#)**



**Radio Teddy (25.03.2021) Kleine Forscher – aufgepasst!** Jetzt können auch Pankower Kinder zu Forschern werden: Radio TEDDY und das Helmholtz-Zentrum Berlin präsentieren an den kommenden Sonntagen jeweils um 14:40 Uhr im Radio spannende Experimente zum Mitmachen. So wird etwa eine Seifenblase mit einem Loch hergestellt – oder eine Geheimschrift aus Milch.



Moderator Leo lässt einen Schokokuss im Vakuum wachsen und baut eine Bumerang-Dose oder eine Magnetbahn. Auch wie Silberbesteck gereinigt wird, erklärt der Moderator allen neugierigen Hörern. Das Beste aber daran: Kinder können alle Experimente selber ausprobieren. Und wer es am Sonntagabend Nachmittag nicht schafft – alle Beiträge können im Netz „nachgehört“ werden. Einzelheiten, etwa über die benötigten Materialien zu den Versuchen, finden Kinder und ihre Eltern unter [radioteddy.de](http://radioteddy.de) *HL*

---



„Die Garten-Sprechstunde“ fällt aus. (20.04.2021) „Farbenfroh und nahrhaft“ sollten die Tipps zur Anlage und Pflege eines „Bauerngartens“ im Freiland, auf dem Balkon oder im Kübel sein, die als Thema der „Garten-Sprechstunde“ am 4. Mai 2021 im Stadtteilzentrum Pankow



**Foto: Unkrautgourmet**

interessierten Hobby-GärtnerInnen den Start ins Gartenjahr schmackhaft machen sollten. Nun muss auch diese Veranstaltung coronabedingt ausfallen. *Alternative: Den Gartentipp im pankower panorama lesen!*  
FG

„Pankower Spaziergänge“ abgesagt! (20.04.2021)



**Gedenktafel, Berlin-Pankow, Parkstraße 5. Foto: Michael Hinze**



Die im Rahmen der Veranstaltungen des Stadtteilzentrums Pankow für den 28. April und den 12. Mai vorgesehenen „Pankower Spaziergänge“ mussten coronabedingt abgesagt werden. Wann die Rundgänge zu den Themen „Erfinder, Künstler, Waffenhändler“ (Park-, Pestalozzi-, Pankgrafenstraße sowie Elisabethweg) und „Pankow – Idylle im Norden Berlins“ (Grunow-, Schul- und Dusekestraße) nachgeholt werden, steht leider noch nicht fest. *MSCH*



**Die Garten-Sprechstunde (April II) aus dem Hofgarten Pankow (26.04.2021)** Wer sich in der diesjährigen Saison mit dem Anbau von Gemüse beschäftigt, für den ist es jetzt Zeit, sich in den Gartenmärkten nach entsprechendem Pflanzgut umzusehen – und immer daran zu denken, dass Pflanzen, die aus einem Gewächshaus kommen, erst nach einer mehrtägigen Phase der Abhärtung (windgeschützt und halbschattig) ins Freiland aus gebracht werden sollten. Dies schützt die Pflanzen auch davor, Sonnenbrand zu bekommen. Pflanzzeit wäre jetzt u. a. für Spinat, Erbsen, Puffbohnen, Gewürzkräuter, Zwiebeln, Karotten (Möhren), Kohl, Radieschen oder Rettich.

Kohlrabi, Blumenkohl, Bleichsellerie, Knollenfenchel und alle Salatarten hingegen sollten noch unter einer schützenden Folie aufwachsen. Wer ein eigenes Gewächshaus nutzt, zieht dort bereits Tomaten, Gurken, Paprika, Zucchini oder Auberginen heran. Ins Freiland dürfen diese Pflanzen aber erst ab Mitte Mai. *FG*



**Gartentipps für Stadtkinder (26.04.2021)** Seit einigen Jahren ist es auch in Berlin zu einer ebenso beliebten, umweltverbessernden und ehrenamtlichen Arbeit der kleinen und großen Zivilgesellschaft geworden, der darben den Stadtnatur zu Hilfe zu kommen. Da werden Baumscheiben begrünt, verwahrloste Vorgärten liebevoll und naturnah rekonstruiert, brachliegende Flächen renaturiert. Unterstützt werden diese Unter-

nehmungen durch Aktionen wie dem alljährlichen „Langen Tag der StadtNatur“ oder Initiativen zur Begrünung von Hinterhöfen im städtischen Raum.

**Ich möchte weiterlesen!**



**Die Garten-Sprechstunde (April III) aus dem Hofgarten Pankow (30.04.2021)** Hat man dieser Tage mit dem Gemüseanbau schon recht viel zu tun, so braucht es für den Zierpflanzenanbau ebenfalls Zeit. Der aktuelle Andrang beim Erwerb der für die Balkon- und Kübelbepflanzung beliebten Geranien (korrekt *Pelargonien*) ist dafür nur ein Indiz. Während neue Gehölze hoffentlich bereits im März gepflanzt wurden, gilt das Augenmerk nun den Stauden und den ein- bzw. zweijährigen Sommerblumen. Für spätfrostempfindliche Pflanzen, wie Hortensien oder Tränendes Herz, sollte man noch Schutzvliese bereithalten. Alle anderen Gartenstauden, ob selbst überwintert oder neu erworben, sollten sorgsam vor Pflanzenschädlingen geschützt, mit Kompost gedüngt und von Wildunkräutern freigehalten werden.

**Weitere Gartentipps hier!**

[Zu den neuesten Nachrichten](#)

## Das interessiert Gewerbetreibende in der Pandemiezeit (noch immer)

**Pankow (04.03.2021)** Nach einer gewerberechtlichen Allgemeinverfügung werden „Erlöschensfristen“ bis zum 31. Juli 2022 verlängert. Dazu heißt es in einer Pressemitteilung vom 4. März 2021:

„Eine Allgemeinverfügung zum Fortbestehen von Erlaubnissen nach bestimmten gewerberechtlichen Regelungen hat das Bezirksamt Pankow jetzt erlassen. Hintergrund ist, dass bestimmte gewerberechtliche Erlaubnisse erlöschen, wenn Inhaber:innen den Betrieb nicht innerhalb eines Jahres nach Erteilung der Erlaubnis begonnen oder seit einem Jahr nicht mehr ausgeübt haben. In den mit dem Infektionsgeschehen durch das Coronavirus – SARS-CoV-2 einhergehenden rechtlichen und tatsächlichen Einschränkungen beim Betrieb der Gewerbe liegt ein wichtiger Grund für diese Fristenverlängerung bis zum 31. Juli 2022 vor. Da Kneipen, Clubs, Spielhallen und Prostitutionsstätten erstmalig bereits ab 14. März 2020 geschlossen werden mussten, erfolgt



die Bekanntmachung der Allgemeinverfügung rechtzeitig vor Ablauf der Jahresfrist. Die Fristverlängerung betrifft Gaststättenerlaubnisse gemäß § 2 Abs. 1 GastG sowie Erlaubnisse gemäß § 33a GewO, § 12 ProstSchG sowie § 2 SpielhG Bln. Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Bezirksamtes Pankow unter [www.berlin.de/pankow](http://www.berlin.de/pankow) veröffentlicht.“ *HL*

---

## Von Woche zu Woche: Corona in Zahlen

**Pankow (06.05.2021)** Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) vom 24. April 2021 haben sich in Pankow insgesamt **14.566 Personen mit COVID-19 infiziert**. Damit ist die Zahl **gegenüber der Vorwoche um 47 Personen gestiegen**. Die **Inzidenz auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner** beläuft sich im Bezirk auf **67,6** (berlinweit: 103,7). *HL*

---

## Beliebte Pankower Gymnasien

**Pankower Schulen (10.03.2021)** Vier der ersten zehn auf der Berliner Beliebtheitsskala der **Gymnasien** genannten Oberschulen befinden sich in Pankow:

**Carl-von-Ossietzky-Gymnasium** (Rang 2),



*Beliebt und auf dem 2. Rang – das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium (Foto: Lemm)*

**Primo-Levi-Gymnasium** (5),

**Käthe-Kollwitz-Gymnasium** (8) und das

**Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium** (9).

Eine vergleichbare Platzierung blieb den Pankower Sekundarschulen für das kommende Schuljahr 2021/22 verwehrt. *Bdf*

---

## Für Engagement in Pankow ausgezeichnet

**Pankow (07.03.2021)** Der Berliner Frauenpreis 2021 wird in diesem Jahr an Astrid Landero verliehen. Der Preis wird seit 1987 verliehen. Mit ihm werden Frauen, die sich in besonderem Maße und zukunftsweisend für Frauen und für die Gleichberechtigung der Geschlechter einsetzen, jeweils rund um den Internationalen Frauentag am 8. März geehrt.

Die jetzt Ausgezeichnete war bis 2020 Projektleiterin des Frauenzentrums Paula Panke e. V., ist engagiertes Mitglied im Arbeitskreis Pankower Frauenprojekte, gehört zu den Initiatorinnen des Bündnisses „Pankower Frauen gegen Rechts“ und war außerdem Sprecherin des Berliner Frauennetzwerkes. „Auch im Rahmen ihres Einsatzes für die Zusammenarbeit von Frauenprojekten in Ost und West und für geflüchtete Frauen ging und geht ihr Engagement weit über das ihres beruflichen Wirkens hinaus“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung vom 7. März 2021. Die Preisübergabe kann wegen der Corona-Pandemie allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. *ul*

---

## Von Woche zu Woche: Corona in Zahlen

**Pankow (10.04.2021)** Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) vom 10. April 2021 haben sich in Pankow insgesamt 13.171 Personen mit COVID-19 infiziert. Damit ist die Zahl gegenüber der Vorwoche um 63 Personen gestiegen. Die Inzidenz auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner beläuft sich im Bezirk auf 112,3 (berlinweit: 107,2). *HL*

---

## Von Woche zu Woche: Corona in Zahlen

**Pankow (01.04.2021)** Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) vom 1. April 2021 haben sich in Pankow insgesamt 11.587 Personen mit COVID-19 infiziert. Damit ist die Zahl gegenüber der Vorwoche um 71 Personen gestiegen. Die Inzidenz auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner beläuft sich im Bezirk auf 88,7. Das ist die niedrigste Inzidenz aller Berliner Bezirke! (berlinweit: 124,4). *UL*

---

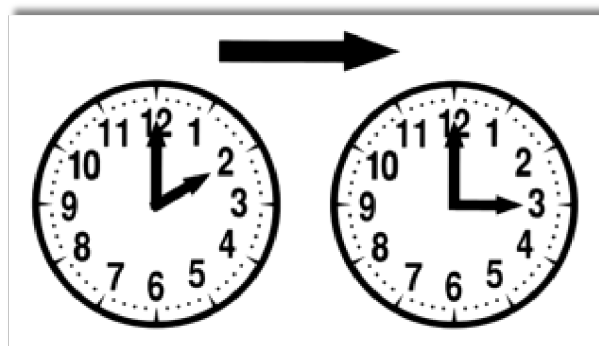


**Das pankower panorama wünscht allen Leserinnen und Lesern  
FROHE OSTERN!**

## Summertime ...

**Pankow (27.03.2021)** Ob das Ereignis mit einem „Hurrah“ begrüßt oder mit einem „Furchtbar“ kommentiert wird – oder einfach abgetan mit einem „Dit is ma ejal“, wie der Ur-Pankower sagen würde, ist Geschmacksache: Realität dagegen ist, dass in der Nacht von Sonnabend zu Sonntag wieder **die Sommerzeit beginnt**.

Dann müssen die Uhren um 2:00 Uhr um eine Stunde VOR gestellt werden. Für alle, die sich die Regel über das Vor- und Zurückstellen zu Beginn und zum Ende der Sommerzeit nicht merken können, hier – trotz Pandemie – der **Merksatz** aus einem normalen Leben: **Im Frühling stellt der Gastwirt die Stühle VOR das Restaurant, im Herbst ZURÜCK. Können Sie sich daran noch erinnern? UL**



## Von Woche zu Woche: Corona in Zahlen

**Pankow (19.03.2021)** Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) vom 19. März 2021 haben sich in Pankow insgesamt 11.783 Personen mit COVID-19 infiziert. Damit ist die Zahl gegenüber der Vorwoche um 274 Personen gestiegen. Die Inzidenz auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner beläuft sich im Bezirk auf 68,8 (berlinweit: 87,4). *UL*

---

## Pankower Frauen\*März 2021 mit Programm vom 4. bis 27. März 2021

**Pankow (03.03.2021)** Am Montag, dem 8. März 2021, ist der Internationale Frauentag berlinweit zum dritten Mal in Folge ein gesetzlicher Feiertag. Im Bezirk Pankow haben sich verschiedene Vereine unter dem Motto „Pankower Frauen\*März 2021“ zusammengefunden, um künstlerisch, diskutierend, kämpferisch und aktivistisch auf den 8. März aufmerksam zu machen. Die Themen sind vielfältig und die Formate reichen von der feministischen Schreibwerkstatt, über Gesprächsrunden als „Frauentags-TV“ bei Youtube bis hin zu einem Empowerment-Workshop für alleinerziehende Frauen. Pandemiebedingt finden die Veranstaltungen hauptsächlich virtuell statt; um entsprechende Voranmeldungen wird gebeten. Berlinweit und dezentral findet am 8. März um 12:00 Uhr eine Luftballon-Platz-Aktion statt. Alle Berliner:innen sind aufgerufen, am Ort ihrer Wahl Hindernisse platzen zu lassen, die den Weg zur Gleichstellung blockieren. Entsprechend beschriftete und möglichst biologisch abbaubare Luftballons sollen vor laufender (Handy-)Kamera zum Platzen gebracht und die Videos in den Sozialen Medien mit den Hashtags #LassPlatzen und #FrauenmärzBerlin geteilt werden. *HL*

---

## Von Woche zu Woche: Corona in Zahlen

**Pankow (07.03.2021)** Nach Angaben des Berliner Landesamtes für Gesundheit und Soziales vom 6. März 2021 haben sich in Pankow insgesamt 11.325 Personen mit COVID-19 infiziert. Damit ist die Zahl gegenüber dem Vortag unverändert geblieben. Von den Infizierten sind 10.733 wieder genesen. *HL*

---

## Mehr Platz zum Lernen: Mobile Ersatzbauten (MEB) sollen helfen

**Pankow (02.03.2021)** Pankow „rüstet auf“, jedenfalls was die Zahl der Grundschulplätze betrifft. So entstehen im laufenden Jahr sogenannte Modulare Ergänzungsbauten (MEB) an insgesamt drei Schulstandorten: der Arnold-Zweig-Grundschule, Grundschule Am Hohen Feld und der Elizabeth-Shaw-Grundschule. Ins-



gesamt finden nach Fertigstellung dieser Bauten 450 Schülerinnen und Schuler ihren Platz zum Lernen. Mit diesem Bauprogramm reagiert die Schulverwaltung auf die steigenden Schülerzahlen in unserem Bezirk.

## - Was sind MEBS?

**Zur Beantwortung dieser Frage heißt es auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen:**

„Entsprechend den Anforderungen des Musterraumprogramms der Stadt Berlin werden die Klassenräume mit circa 60 Quadratmetern bemessen. Je zwei Klassenräume sind einem Gruppenraum von circa 25 Quadratmetern zugeordnet. Die Flure sind großzügig dimensioniert, farbig gestaltet und am Ende über eine Glasfläche beleuchtet.

Das Gebäude umfasst einen erdgeschossigen Mehrzweckraum und 21 Klassenräume einschließlich der notwendigen Nebenräume. Je zwei Klassenräume sind einem Gruppenraum von circa 25 Quadratmetern zugeordnet. Es erfolgt keine nutzungsspezifische Ausstattung dieser Bereiche etwa als Fachkabinette oder Labore. Im ersten Obergeschoss bildet ein offener Klassenraum eine multi-funktionale ‚Mitte‘. Dieser Bereich bietet Raum für offenes Lernen und Gruppenarbeit.“

---

## Mein Freund, der Baum ...

**Pankow (17.03.2021)** Der Bezirk Pankow ist ärmer geworden: genau gesagt um 2.149 Bäume, die in den Jahren 2017 bis 2020 „verschwunden“ sind. Dies geht aus einer Antwort der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz vom 4. März 2021 auf eine schriftliche Anfrage des CDU-Abgeordneten Danny Freymark an den Senat hervor. Danach wurden in diesem Zeitraum 3.784 „Anlagenbäume“ gefällt, aber nur „1.635 Bäume gepflanzt, davon 1.159 Straßenbäume und 460 Anlagenbäume.“ Wie viele Ersatzpflanzungen mit den Einnahmen aus Ausgleichszahlungen von Privatpersonen in Höhe von 554.780 Euro in den letzten vier Jahren durchgeführt wurden, konnte der Bezirk nicht beziffern. Antwort des Senats: „Fehlmeldung“. *UL*

---

## Mobilitätsbericht erschienen

**Pankower Verkehr (18.04.2021)** Erschienen ist der **1. Pankower Mobilitätsbericht**. Er „stellt die Erkenntnisse zur Mobilität in Pankow sowie konkrete Maßnahmen vor, mit denen der Bezirk Pankow das selbst-erklärte Ziel einer nachhaltigen urbanen Mobilität erreichen will,“ wie es im Internet dazu erläuternd heißt. Die Ergebnisse des Berichts bilden den Ausgangspunkt für die nun folgende Umsetzung. **Den Bericht finden Sie [hier](#) zum download als pdf.** *UL*

# 24 Verträge mit Berliner Stadtwerken machen Pankow zum (Solar-)Kraftwerk

**Pankower Energie (21.04.2021)** Das Bezirksamt Pankow von Berlin setzt nach eigenen Angaben einen weiteren Meilenstein in puncto Klimaschutz: Durch die Installation von 24 Photovoltaikanlagen auf Schulen mit einer Fläche von rund 7.430 Quadratmetern und einer Spitzenleistung von knapp 1 Megawatt treibt die Bezirksverwaltung die Energiewende und den damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Energien ein Stück weiter voran. Rechnerisch (und ohne Abzug der bei der Produktion dieser Anlagen entstandenen Mengen Kohlendioxid) ergibt sich daraus eine Einsparung von jährlich rund 440 Tonnen Kohlendioxid. Bei einer erwarteten Lebensdauer von 30 Jahren ergeben sich Einsparungen von mehr als 13.000 Tonnen dieses Treibhausgases. Entsprechende Verträge hat das Bezirksamt Pankow kürzlich mit den Berliner Stadtwerken Kommunal Partner GmbH abgeschlossen. Die Übergabe der Verträge fand am Mittwoch, den 21. April 2021 im Rathaus Pankow statt. *HL*

---

## Wieder Ausbildungspreis für Pankower Unternehmen ausgelobt

**Pankower Wirtschaft (27.04.2021)** Neue Runde im Ausbildungspreis für Pankower Firmen. Er wird in diesem Jahr zum zwölften Mal ausgeschrieben und richtet sich an alle Unternehmen im Bezirk, die ausbilden: „Ihr Unternehmen zeichnet sich durch besonderes Engagement im Bereich Ausbildung aus? Dann bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungspreis Pankow 2021!“ heißt es dazu auf der Website der Ausbildungs-offensive Pankow einladend. Der Preis wird auch in diesem Jahr in vier Wettbewerbskategorien nach Betriebsgröße vergeben – von einer unabhängigen Jury und auf Vorschlag oder Eigenbewerbung. Kontakt für interessierte Firmen über

**Meinolf Rohling** (Bezirksamt Pankow), e-mail [meinolf.rohling@ba-pankow.berlin.de](mailto:meinolf.rohling@ba-pankow.berlin.de); Tel. 030 90 295 72 66; oder

**Stephan Schellin** (RAV Pankow/WeTeK Berlin gGmbH), e-mail [schellin@wetek.de](mailto:schellin@wetek.de), Tel. 030 44 38 33 67. BDF

---

## Pankow für biologische Vielfalt

**Pankow (20.04.2021)** Seit Mitte April ist der Bezirk Pankow Mitglied im kommunalen Bündnis für biologische Vielfalt. Seit Februar 2012 haben sich dort rund 60 Gemeinden, Städte und Landkreise aus ganz Deutschland zusammengeschlossen, um den Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt

theoretisch und praktisch zu fördern. Die beteiligten Kommunen, zu denen inzwischen sowohl das Land Berlin als auch deren Bezirke Lichtenberg, Mitte, Marzahn-Hellersdorf, Charlottenburg-Wilmersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg gehören, verpflichten sich damit, den Erhalt



*Foto: Michael Hinze*

der biologischen Vielfalt als Grundlage einer nach haltigen Stadtentwicklung zu berücksichtigen und entsprechende Anforderungen in kommunale Entscheidungsprozesse stärker als bislang vielfach geschehen, einzubeziehen.

... und **hier** geht's weiter!

---

im Mai 2021



**Die Garten-Sprechstunde (Mai I) aus dem Hofgarten Pankow (17.052021)** Die Eisheiligen sind vorüber. Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und die Kalte Sophie haben uns hierorts mit empfindlichen Kälteeinbrüchen dankenswerter Weise weitgehend verschont. Doch abgesehen von einigen unerwartet

sommerlich heißen Mai-Tagen zu Monatsbeginn folgen wir derzeit der Bauernweisheit: „Ist der Mai kühl und nass, füllt's dem Bauern Scheun' und Faß.“ Insoweit dürfen die Hobby-Gärtner also guten Mutes sein, dass ihre derzeit ausgebrachten Pflanzensamen und die bereits ausgepflanzten Zier- und Nutzpflanzen einen guten Start ins Gartenjahr haben werden.



***Es grünt so grün ... im Pflanzmonat Mai . Foto: Michael Hinze***

Dazu gehören alle nicht winterharten Knollenpflanzen. Die Triebspitzen müssen beim Einpflanzen nach oben zeigen. Markieren Sie anschließend die Pflanzstellen, um spätere Beschädigungen bei Gartenarbeiten zu vermeiden. Denn viele Zwiebel- und Knollenpflanzen blühen nur wenige Wochen im Jahr.

Was es sonst noch zu beachten gibt: Hier erfahren Sie mehr! [FG](#)

**Pankower Sport (19.05.2021)** Am 21. Mai 2021 ist es um 7:30 Uhr soweit: Dann öffnet das Sommerbad Pankow in der Wolfshagener Straße 91–93 in 13187 Berlin wieder seine Pforten für SchwimmerInnen und SonnenanbeterInnen. Auch in diesem Jahr sind wieder nur Buchungen von festen Zeitfenstern möglich. Tickets (Zeitfenster-Tickets 3,80 Euro) sind ausschließlich online zu erwerben (Kinder bis 12 Jahre: frei). Es gelten die zur Zeit üblichen Hygieneregeln. Eintrittskarten gibt es [hier](#). *HL*

**Pankow Kultur (23.05.2021)** Die 1955 als Außenstelle der damaligen Stadtbezirksbibliothek Pankow gegründete Bücherei im Bürgerpark Pankow öffnet am Pfingstsonntag wieder für kleine und große Leseratten. 66 Jahre nach der Gründung der vermutlich ältesten Bibliothek ihrer Art in Deutschland übernehmen auch im dritten Jahr nach Wiedereröffnung der Park-Bücherei auf Initiative des Betreibers vom Park-Café „Rosengarten“ und des Verein für Pankow e.V. erneut ehrenamtliche MitarbeiterInnen die sachkundige Lese-Beratung und die Ausleihe von Büchern, Broschüren, Zeitschriften und Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen.





Bundesarchiv, Bild 183-S0819-0015  
Foto: Rehfeld, Katja | 19. August 1977

Foto: Bundesarchiv Bild 183-S0819-0015 (Katja Rehfeld ADN-Zentralbild 19.8.1977)

Geöffnet ist die Parkbücherei in der warmen Jahreszeit, Dienstag-Sonntag, 13–18 Uhr – wobei selbstverständlich auch hier die aktuellen Corona-Verhaltens-Regeln gelten. [Lesen Sie mehr!](#) MH

---

**Pankow Verkehr (25.05.2021)** Die Zufahrt nach Pankow über die Autobahn 114 wird Anfang Juni aufgrund von Bauarbeiten in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt, berichtet Berlin.de, das offizielle Hauptstadtportal, auf seiner Internetseite. Betroffen sei der Abschnitt zwischen der Anschlussstelle Schönerlinder Straße und dem Dreieck Pankow, wird darin das Unternehmen Havellandautobahn zitiert: Hintergrund sei die Demontage einer Brücke. Die Arbeiten stehen im Zusammenhang mit dem Ausbau der am Dreieck Pankow anschließenden A10. Die Sperrung soll vom 5. Juni 2021 um 22:00 Uhr bis zum 6. Juni 2021 um 5.00 Uhr dauern. Beschilderte Umleitungen würden eingerichtet, heißt es dazu weiter. Die Zufahrt von der A114 zu A10 in Richtung Frankfurt/Oder ist von der vorübergehenden Vollsperrung nicht betroffen. HL

---



**Die Garten-Sprechstunde (Mai II) aus dem Hofgarten Pankow (27.052021)** Nun kann man auch kleinere und größere Rasenflächen neu anlegen – oder ausbessern. Damit Grassamen sicher und gleichmäßig keimen, sollte es nachts nicht kälter als zehn Grad sein. Dazu wird der Boden vor der Aussaat mit dem Spaten

oder der Grabegabel etwa 20 bis 30 Zentimeter tief aufgelockert. Unerwünschte Kräuter mitsamt Wurzeln werden so aus der Erde entfernt, damit sie später nicht wieder durchtreiben. Nach dem Lockern lässt sich der Boden durch das Einarbeiten von Zusätzen verbessern: Bei schweren Böden bietet sich feiner Sand, bei leichten Böden Tonmehl oder Rindenhumus an. Auch niedrig dosierter Dünger und Humus, zum Beispiel in Form gesiebten, reifen Komposts, sind eine gute Starthilfe für den Rasen. Wenn es die Zeit erlaubt, sollte der Boden nach dem Auflockern mindestens zwei Wochen ruhen. Zum Ende der Bodenvorbereitung wird die Fläche verfestigt und eingeebnet.



*Bis es so aussieht, ist im Garten viel zu tun ... Foto: Michael Hinze*

Das Saatgut sollte dann an einem windstillen Tag möglichst gleichmäßig verteilt werden. Danach wird es mit dem Rechen bis zu eineinhalb Zentimeter tief eingearbeitet und anschließend werden die Samen fest ange-drückt, damit sie nicht so leicht austrocknen. Dafür kann man zum Beispiel eine Walze ausleihen oder ein Brett verwenden. Im letzten Schritt wird der Boden mit einer feinen Brause bewässert, um die Samen nicht wegzuspülen. In den ersten vier bis sechs Wochen die Fläche gleichmäßig feucht halten. Sobald die Halme acht bis zehn Zentimeter hoch sind, ist es Zeit für den **ersten** Schnitt. *FG*

Mehr Tipps für den Garten finden Sie [hier!](#)

---

## Jugendamt eingeschränkt erreichbar

**Pankower Jugendamt (02.05.2021)** Wegen der Infektionsgefahr durch das Corona- Virus werden im Jugendamt Pankow ab dem 03.05.2021 bis zunächst zum 30.06.2021 persönliche Vorsprachen nur durch vorherige Terminvergaben organisiert.

Lesen Sie bitte [hier](#) weiter!

---

## Pankow eröffnet Modehaus mit nachhaltigem Schwerpunkt

**Pankower Wirtschaftsförderung (03.05.2021)** Eine Anlaufstelle für kreative Mode-Labels soll es künftig in der Memhardtstraße 8 am Alexanderplatz in Mitte geben, mit dem der Bezirk Pankow zusammen mit dem Schwesterbezirk Mitte eine bezirksübergreifende Anlaufstelle für Berliner Modeschaffende einrichten will. Denn Berliner Mode wird weltweit geschätzt und gilt als kreativ, individuell und von hoher Qualität im Design und trägt damit erheblich zum positiven Image der Stadt Berlin bei. Doch die in ihr Tätigen werden weniger der Kreativszene als der Wirtschaft zugerechnet. Das führt zu vielfältigen Problemen für Unterstützungsmöglichkeiten, z. B. zu einem begrenzten Zugang zu Projektmitteln, fehlender Event- oder Verkaufsförderung oder einem erschwerten Zugang zu bedarfsgerechten Angeboten. „Unser Modeprojekt zielt darauf ab, den unabhängigen Labels Raum für Ihre Kreativität zu geben. Wir wollen sie bei der Umsetzung und Vermarktung ihrer Ideen unterstützen, damit sie wirtschaftlich arbeiten können und Mode für die Stadt langfristig als Kulturgut erhalten bleibt.“ so Rona Tietje (SPD), Pankows Bezirksstadträtin für Wirtschaftsförderung. [Da möchte ich mehr wissen!](#)

---

## Dank vom Arbeitgeber

**Pankower Kita (10.05.2021)** Über 500 Euro Sonderzahlung können sich laut Pressemitteilung vom 10. Mai 2021 die Erzieherinnen und Erzieher auch der Kita Sonne, Mond und Sterne im Lindenberger Weg in Pankow freuen. Mit dieser Zahlung will der Träger der Einrichtung, die Fröbel-Gruppe, nach eigenen Angaben „das besondere Engagement seiner Beschäftigten in der Pandemie“ würdigen. In den Genuss dieser Zahlung kommen alle Beschäftigten der deutschlandweit aktiven Fröbel-Gruppe. *UL*

---

## Ausgezeichnete Klax-Schule Pankow

**Pankower Schule (11.05.2021)** Die Klax-Schule, eine bilinguale Privatschule, die als Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe betrieben wird, ist als einzige Berliner Schule mit einem Preis im Rahmen des Deutschen Schulpreises ausgezeichnet worden. Nach Auskunft des Tagesspiegels vom 10. Mai erhielt die Schule einen Anerkennungspreis in Höhe von 5.000 Euro in der Kategorie „Digitale Lösungen umsetzen“ für ihren Beitrag „Digitale Lösungen umsetzen. *HL*

---

# Neue Aufgaben

**Pankow Bezirksamt (13.05.2021)** Derzeit ist er noch als Leitender Baudirektor beim Bezirksamt Pankow beschäftigt, künftig wird Thomas Köpp (54) als Technischer Beigeordneter in Ahlen tätig sein, meldet „Die Glocke online“ am 11. Mai. Der studierte Architekt war seit 2018 Leiter der Serviceeinheit Facility Management und hier vor allem mit der Unterhaltung von Schulen befasst. Köpp wird seine neue Tätigkeit voraussichtlich frühestens im Juli dieses Jahres antreten.

---

## Wirtschaftskreis Pankow begrüßt 100. Netzwerkpartner

**Pankower Wirtschaft (14.05.2021)** Der Wirtschaftskreis Pankow konnte jetzt mit der Helios Klinikum Buch GmbH sein 100. Mitglied begrüßen. Der Wirtschaftskreis Pankow versteht sich als unabhängiges Netzwerk für Unternehmen aus fast allen Gewerbe-Branchen. Ziel ist der Austausch unter den Teilnehmern –zur Hebung von Synergien und damit zu Nutzen Aller. Mit einer ebenfalls eingerichteten internen Jobbörse will das Netzwerk dem Fachkräftemangel in seinen Mitgliedern entgegenwirken. Damit konnten allein schon in diesem Jahr fast 30 Arbeitsplätze wieder besetzt werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

## Von Woche zu Woche: Corona in Zahlen

**Pankow (16.05.2021)** Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) vom 16. Mai 2021 haben sich in Pankow insgesamt **14.840 Personen mit COVID-19 infiziert**. Damit ist die Zahl **gegenüber der Vorwoche um 192 Personen gestiegen**. Die **Inzidenz auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner** beläuft sich im Bezirk auf **48,2** (berlinweit: **66,9**). Höchst erfreulich: *In den letzten sieben Tagen ist lt. RKI niemand in Pankow an oder mit Corona verstorben!* HL

---

## Bücherspende für Hospiz





**Pankow Soziales (18.05.2021)** Nette Geste der Deutschen Post AG in Pankow. Aus Anlass des bereits seit 1995 begangenen, von der UNESCO ausgerufenen „Welttages des Buches und des Urheberrechts“ überreicht Postbotin Daniela Wichmann (Foto links) in Vertretung ihres Arbeitgebers den MitarbeiternInnen des Kinderhospizes der Björn Schulz Stiftung in der Wilhelm-Wolff-Straße 38 in 13156 Berlin 70 Bestseller. Die Björn Schulz Stiftung kümmert sich um schwerstkranke Kinder und deren Familien. *UL*

---

## Joseph Beuys und Pankow

**Pankow Kultur (19.05.2021)** Dieser Tage wäre Joseph Beuys (1921–1986), der Künstler mit Anglerweste und Filzhut, der Kunstprofessor, Friedensaktivist, 100 Jahre alt geworden. Dass es für ihn, der nie die DDR besuchen durfte, dem 1988 aber trotz dem eine Ausstellung in der damaligen Ostberliner Akademie der Künste am Robert-Koch-Platz gewidmet wurde, einen „Pankower“ Bezug gibt, machte unlängst Ingeborg Ruthe, Kunstkritikerin der BERLINER ZEITUNG, öffentlich. Sie notierte, dass der Ostberliner „Plakatkünstler Manfred Butzmann in den Achtzigern an jedem 12. Mai in der Pankower Parkstraße ein Hasenfahnenfest (zelebrierte)“, wobei die Staatssicherheit „immer mit am Straßenrand (stand)“.

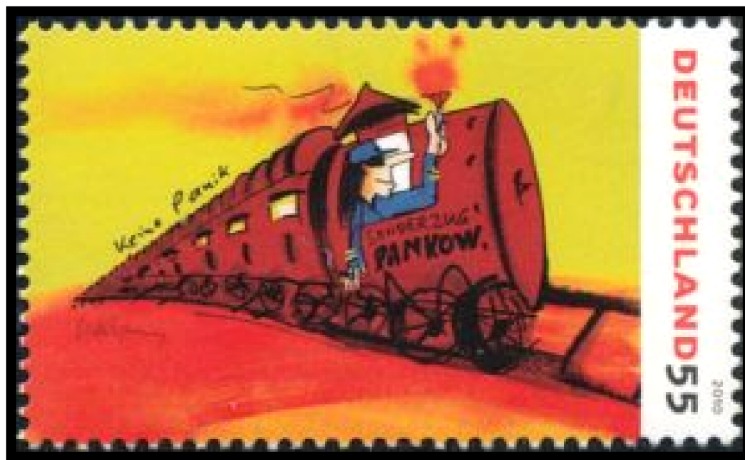


**Das Einhorn ... Foto Michael Hinze**

Was aber hatte es mit dem Hasenfahnenfest auf sich? Neugierig? [Hier erfahren Sie mehr ...](#)

## Udo Lindenberg's „Sonderzug“ auf dem Abstellgleis

**Pankow Sonderzug (19.05.2021)** Was war das für ein „Hype“, als am 3. Oktober 2003, dem „Tag der deutschen Einheit“, erstmals der von Udo Lindenberg seit 1983 besungene „Sonderzug nach Pankow“ tatsächlich im ehemaligen Ostberlin eintraf. Der Song war sein bis dahin größter kommerzieller Erfolg und hatte in der DDR nicht nur viele Hörer, sondern selbst in Regierungs- und SED-Parteigremien eine teils heftige Debatte darum ausgelöst, ob man Lindenberg's Wunsch nach einem Auftritt im Ostberliner Palast der Republik erfüllen könne.



**Sonderzug auf Sonderbriefmarke (2010) Foto Michael Hinze**

Und heute – im Jahr seines 75. Geburtstages – stellt sich nun die Frage: Wo ist der „Sonderzug“ eigentlich abgeblieben? 2010 hatte die Deutsche Post dem Sänger und seinem Song noch eine Sonderbriefmarke ge-

widmet.

*Ja, wo steht er denn, der Sonderzug nach Pankow? [Hier finden Sie die Antwort!](#) MH*

---

## Neubauten oder Kröten am Pankower Tor?

**Pankower Tor (20.05.2021)** Geht es nach dem Willen des Berliner Senats, des Bezirksamts Pankow und des Investors, des Möbelunternehmers Kurt Krieger, dann soll am Pankower Tor auf dem Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs ein neues Wohnviertel mit rund 2.000 Wohnungen, Schule und – Möbelmarkt entstehen. Nun hat sich auch der Naturschutzbund Berlin (NABU) in einem [Internet-Beitrag](#) zu Wort gemeldet und auf die dort ansässige Population der äußerst seltenen Kreuzkröten sowie anderer seltener Tierarten hingewiesen.

„Leider wird angesichts des Wohnungsmangels in Berlin bei der Planung wenig Rücksicht auf den Naturschutz genommen. Um den Bau der Wohnungen durchzusetzen, hat der Senat dem Investor fragwürdige Zugeständnisse gemacht: Auf dem Gelände soll auch ein großer Möbelmarkt mit 450 oberirdischen Parkplätzen entstehen dürfen – genau auf dem Gebiet, das der NABU als Reservat für die Kreuzkröten erhalten will. Doch ein solches Projekt erscheint völlig aus der Zeit gefallen“, heißt es dazu in einer Presseerklärung des NABU.

Der hält das Projekt einschließlich der geplanten Umsiedlung der Kröten nach Brandenburg für rechtswidrig, während das Bezirksamt an seiner Entscheidung festhält, wie der Tagesspiegel in seiner Ausgabe vom 19. Mai 2021 berichtet. Danach wolle es das Bezirksamt „nun auf einen Gerichtsentscheid ankommen lassen“.

UL

---

## Eine Spende in der Zeit der Pandemie

**Pankow Buch (21.05.2021)** Groß war kürzlich die Freude im Immanuel Krankenhaus im Lindenberger Weg 19 in Buch. Grund: Die Firma Viessmann, vielen nur als Hersteller von Gasthermen bekannt, inzwischen aber auch in vielen anderen Bereichen der Heizungs- und Klimatechnik aktiv, hatte der Rheuma-Fachklinik ein im Zuge der Pandemie entwickeltes Luftreinigungsgerät gespendet und installiert. Mit diesem Gerät der Marke Vitovent 200-P werden Räume dauerhaft mit Frischluft versorgt und gleich zeitig die Luft gereinigt. Durch die permanente Luftzirkulation werden Aerosole reduziert und geschlossene Räume immer wieder mit frischer Außenluft versorgt, damit beispielsweise Patienten in Warteräumen bestmöglich vor einer Virus-Ansteckung geschützt werden.



**Von links nach rechts und natürlich mit Maske: Roy J. Noack, Geschäftsführer Immanuel Krankenhaus Berlin, Martin Rossmann, Projektleiter Vitovent Viessmann, und Prof. Dr. Andreas Krause, Chefarzt der Abteilung Rheumatologie Immanuel Krankenhaus Berlin. Foto: Viessmann**

Mehr Informationen? [Lesen Sie hier weiter!](#) *UL*

---

## Arwed Steinhausen verstorben

**Pankow Kultur (24.05.2021)** Am Pfingstsonntag musste der Freundeskreis der Chronik Pankow e. V. „tief bewegt und sehr traurig“ bekanntgeben: Arwed Steinhausen, Gründungsmitglied und erster Vorsitzender des Freundeskreises ist am 20. Mai im Alter von 92 Jahren in Berlin-Buch verstorben.





Arwed Steinhausen+ bei seinem 80. Geburtstag. Foto: flickr

Steinhausen, dem von seinen Mitstreitern und Zuhörern auch der Ehrentitel “Spaziergänger von Pankow“ zugesprochen wurde, verfügte über ein enormes Wissen zur Pankower Geschichte, das er bis ins hohe Alter bei ungezählten Führungen durch den Bezirk mit Leidenschaft weitergab. Denn er war mit „Leib und Seele Pankower“.

[Hier geht es weiter! MH](#)

---

im Juni 2021



**Die Garten-Sprechstunde (Juni I) aus dem Hofgarten Pankow (08.06.2021)** Während für die Meteorologen der Sommer bereits am 1. Juni begann, müssen sich alle anderen Menschen mit dem kalendari-schen Sommeranfang noch bis zum 21. Juni gedulden. Nicht so die Berufs- und Hobby-Gärtner. Denn das Gartenjahr kennt nämlich gleich zehn Jahreszeiten, die bestimmt werden von periodisch wiederkehrenden Erscheinungsformen in der Pflanzenwelt. Für den Gärtner bedeutet dies, dass er bereits den Frühsommer „feiern“ kann, charakterisiert durch die Blüte von Schwarzem Holunder und Robinie. Damit hat das Gartenjahr –nach Vorfrühling, Erstfrühling und Vollfrühling bereits seine vierte Jahreszeit erreicht. Und folgerichtig steht auch der naturnah bewirtschaftete Garten nun in voller Blüte. Rosen und Wildstauden, Ziergehölze und Kräuter kommen zur vollen Blüte und locken Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer oder Schwebfliegen an. Jetzt ist, vom zuträglichen Wässern der gesamten Pflanzenpracht im Zier- und Nutzgarten abgesehen, viel Zeit, den Garten, den Balkon, die Terrasse auch einmal in aller Ruhe zu genießen. Wer Platz und Zeit und Muße hatte, auf dem dafür eigens hergerichteten Boden eine Wildblumenwiese anzulegen, wird sich jetzt erstmals daran erfreuen. Spätestens Ende Juni, wenn die meisten Pflanzen Samen gebildet haben, wird allerdings gemäht, das Mähgut anschließend auf der Fläche getrocknet, damit die Samen ausfallen können und im nächsten Jahr erneut keimen. Danach steht das auf diese Weise äußerst naturnah gewonnene Heu für andere Dinge zur Verfügung. *FG*



**Jetzt ist Rosenzeit. Foto: Michael Hinze \*\*\***



**Die Garten-Sprechstunde (Juni II) aus dem Hofgarten Parkow (15.06.2021)** Im Nutzgarten allerdings sollte man die Hände nicht in den Schoß legen. Manches frühe Gemüse wird geerntet und in die dadurch entstandenen Lücken wird Neues gesät: Eisalat oder Pflücksalat oder Möhren und Retiche oder Radieschen. Wenn es nicht allzu heiß ist, können – um die Jungpflanzen nicht übermäßigem Stress auszusetzen – Sellerie und Lauch gepflanzt werden. Der im Nutzgarten erforderliche Arbeitsaufwand richtet sich natürlich auch dort vornehmlich nach den Aussaat-, Pflanz- und Erntewünschen von Gärtnerin und Gärtner. Auf jeden Fall muß man daran denken, dass die mit Zuneigung und allerlei Aufwand vorgezogenen oder für „gutes Geld“ hinzugekauften Tomatenpflanzen vor starkem Regen geschützt stehen müssen, damit deren Früchte während der späteren Reifung nicht platzen. Tomaten mögen übrigens zur Stärkung – wie manch andere Nutzpflanze – ab und an ein wenig (im Verhältnis 1:10 mit Wasser gemischte) Brennnessel- oder Beinwellblätterjauche.



*Sommer im Garten – der Garten im Sommer. Fdo: Michael Hinz*

Wer Erbsen, Kohl, Luch oder Spätkartoffeln großzieht, häufelt diese Pflanzen jetzt mit Erde an, um ihnen natürlichen Schutz und Düngung zu geben. Gurken und Kürbisse oder Zucchini müssen übrigens nicht nur auf dem Boden „herumkriechen“, sondern können zur leichteren Pflege und Ernte – sofern sich das unkompliziert verwirklichen lässt – eine Rank- und Kletterhilfe erhalten.

Und zum Ende des Monats, spätestens am 24. Juni, enden dann die Spargel- und die Rhabarberernte. FG



**Panke-Radweg (18.06.2021)** Wer mindestens 10 Jahre alt ist, ein Fahrrad hat (eigenes oder geliehen) und die Stadtnatur erkunden möchte, ist hier genau richtig: Das **Museum für Naturkunde Berlin** lädt zu zwei **Fahrradexkursionen** auf dem Panke-Radweg mit Abstechern zu den Karpfenteichen, den Karower Teichen und zur Moorlinse ein. Gefahren wird am 29. August bzw. 19. September 2021. Start ist jeweils um 9:00 Uhr am S-Bahnhof Wedding, Ziel ist in Buch um 12:00 Uhr. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Picknick in der Natur. Vorher vorsichtshalber [hier](#) nachschauen! *HL*



**Hofgarten Pankow. (21.06.2021)** Der **Rosenmonat Juni** macht im Hofgarten Pankow seinem Namen alle Ehre. Trotz der aktuell überaus heißen Witterung stehen nahezu alle ein- und später mehrfach blühenden Rosen in voller Pracht. Daran konnten auch die zahlreichen Frühjahrs-“Attacken“ der Rosen-Blattrollwespe nur wenig ändern und auch der in den Vorjahren gelegentlich üppig sprießende Rosenrost hält sich in Grenzen. Selbst Mehltau-Befall ist trotz der warmen und trockenen Witterung kaum festzustellen.



**Kletterrose „Bobby James“ (Foto Michael Hinze)**

Der üppige Mai-Regen hat dazu offenbar das Seine ebenso beigetragen wie das regelmäßige Wässern und die konsequente Bodenbedeckung mit Mulchmaterialien. Ob Züchter- oder Wildrose, Beet-, Strauch- oder Kletterrose – alle sechzehn Hofgarten-Rosen unterschiedlichster Herkunft stehen in voller Blüte, wobei sich einige zusätzlich noch durch ihren üppigen Duft auszeichnen.





*Grüne Rose „Green Ice“ (Foto Michael Hinze)*

Nach der Blüte sollte der Rückschnitt der abgeblühten Triebe bis aufs nächste komplette und schadfreie Blatt nicht vergessen werden, um den Neuaustrieb und – je nach Art und Sorte – mindestens eine weitere Blühphase anzuregen. Dabei immer darauf achten, dass der Schnitt kurz über einer nach außen (!) zeigenden Blattknospe (leichte Verdickung am Blattstiel) erfolgt, damit die Rose nicht nach innen wächst.



*Kletterrose „Rosarium Uetersen“ (Foto Michael Hinze)*

Bei Kletterrosen sollte auf diesen Rückschnitt allerdings weitgehend verzichtet werden und bei Wildrosen ebenso. Denn Gärtnerin und Gärtner hoffen ja auf die für sie optisch attraktiven Hagebutten, die für die Vogelwelt ab Ende des Sommers begehrte Nahrungsmittel. FG

***Übrigens: Wenn LeserInnen eigene Rosenbilder zur kostenlosen Veröffentlichung beisteuern, würden wir uns sehr darüber freuen und uns bei den ersten 10 EinsenderInnen (entsprechend dem [Post-]Eingangsdatum, Rechtsweg ausgeschlossen) mit einem antiquarischen Gartenbuch-Geschenk herzlich bedanken. Ihre Fotos senden Sie bitte an die Redaktion.***

---

**Pankow A114 (21.06.2021)** Mit der Freigabe der A 114 nach der Totalsperrung bis zum 21.06.2021, 5:00 Uhr, wird zeitgleich auch die Ausfahrt der Anschlussstelle (AS) Bucher Straße wieder in Richtung Autobahndreieck Pankow/A10 freigegeben. Parallel dazu beginnen der Ausbau der AS Pasewalker Straße und der Bau umfangreicher Entwässerungsanlagen in diesem Bereich. Dafür werden Aus- und Auffahrt Pasewalker Straße in Richtung Dreieck Pankow (A10) bis voraussichtlich 30.09.2021 gesperrt.

Verkehrsteilnehmer mit dem Ziel Pankow, die an der AS Prenzlauer Promenade auf die Autobahn fahren, benutzen die A 114 bis zur AS Bucher Straße und können dort die Autobahn verlassen.

Verkehrsteilnehmer mit dem Ziel A 10/Hamburg/Frankfurt (Oder)/Prenzlau nutzen die AS Prenzlauer Promenade oder fahren über den Straßenzug Pasewalker Straße–Berliner Straße–Hauptstraße–Schönerlinder Straße zur AS Schönerlinder Straße und fahren dort auf die Autobahn. BDF

---

## Hubchrauber-Landeplatz in Buch?

**Pankow-Buch (03.06.2021)** Die Helios Klinikum Berlin-Buch GmbH hat mit Schreiben vom 03.08.2020 bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg die Genehmigung für die Anlage und den Betrieb eines Hubschrauber-Sonderlandeplatzes auf dem Gelände des Helios Klinikums in Berlin-Buch beantragt.

Weiterlesen können Sie [hier](#). Hintergrundinfos auch auf den Seiten von [Tagespiegel](#) und [rbb 24](#). UL

---

## Bebauung beschäftigt Berliner Gericht

**Pankow Bauen (04.06.2021)** Streit zwischen der Gesobau und dem Bezirksamt Pankow, der jetzt vor dem Berliner Verwaltungsgericht gelandet ist. Danach wollte die landeseigene Gesobau die Wohnsiedlung am Schlosspark Schönhausen nachverdichten, d. h. in den Innenhöfen neue Wohnungen bauen – gegen die Interessen der AnwohnerInnen, einer Bürgerinitiative und der Pankower Bezirksverordnetenversammlung (BVV), die sich für klimafreundlichen Erhalt des Grüns aussprach. Der dazu gefasste Klimaschutz-Bebauungsplan, der vom Berliner Senat als Verhinderungs-Bebauungsplan angesehen wird (denn der Senat hat zwar einen Klimanotstand für Berlin gesehen, steht aber auch im Wort, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen – und es stehen Abgeordnetenhauswahlen an), war allerdings erst nach Einreichen des Bauantrags beschlossen worden. Nun müssen RichterInnen entscheiden ...

Mehr dazu z. B. in der [Berliner Woche](#), zur Bürgerinitiative [hier](#). Infos von der Gesobau [hier](#). HL

---

## CDU veröffentlicht Wahlprogramm

**Pankow Parteien (09.06.2021)** Die Pankower CDU hat ihr Programm für die Wahlen im September 2021 jetzt veröffentlicht. „Sowohl als auch statt entweder oder“ sei das Motto des Programms. „So verstehen und machen wir Politik“, erklärte der stellvertretende Kreisvorsitzende Dirk Stettner MdA. „Wir bieten ein ganzheitliches Programm für die Pankowerinnen und Pankower an und haben gleichermaßen Innenstadt und Außenbezirke; Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer; Mieter und Vermieter; Anwohner und Zugezogene im Blick.“

Einer der Schwerpunkte des Programms ist die Schul- und Familienpolitik. Pankow als einer der kinderreichsten Bezirke Berlins ist hier auf der einen Seite besonders gefordert, hat auf der anderen Seite erheblichen

Nachholbedarf. Die Christdemokraten wollen unter anderem Schulbau und Sanierung beschleunigen, die (digitale) Ausstattung der Schulen erheblich verbessern, mehr Spiel- und Sportflächen im ganzen Bezirk schaffen, Spielplätze schneller sanieren sowie die Angebote des Familienbüros ausbauen. Außerdem beschäftigt sich das CDU-Wahlprogramm mit den Themen Infrastruktur, Wohnen, Bauen und Verkehr.

Weitere Aspekte im Pankower CDU-Programm sind zum Beispiel die Unterstützung der Pankower Vereine und Ehrenamtlichen, das digitale Rathaus und eine bessere Unterstützung für die Pankower Wirtschaft – grundsätzlich und infolge der Corona-Pandemie.

Das komplette Programm finden Sie [hier](#). HL

---

## Von Woche zu Woche: Corona in Zahlen

**Pankow (16.06.2021)** Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) vom 16. Juni 2021 haben sich in Pankow insgesamt **15.156 Personen mit COVID-19 infiziert**. Damit ist die Zahl **gegenüber der Vorwoche um 21 Personen gestiegen**. Die **Inzidenz auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner** beläuft sich im Bezirk auf **5,3** (berlinweit: 12,2). Weiterhin höchst erfreulich: *In den letzten sieben Tagen ist lt. RKI niemand in Pankow an oder mit Corona verstorben!* **Aufgrund der stark sinkenden Inzidenzzahlen im Bezirk Pankow beenden wir heute den gelegentlichen Blick in die Fallzahlen und wünschen uns allen, dass sich dieser Trend nicht mehr umkehren möge!** HL

---

## Transparente Sauberkeit

**Pankow Lebensmittelkontrolle (16.06.2021)** Hier geht es um die Gesundheit: Wer sich über die Ergebnisse von Kontrollen der amtlichen Lebensmittelüberwachung in Pankow informieren will, ist jetzt **auf dieser Seite** richtig. Dazu und über das umstrittene Berliner Saubere-Küchen-Gesetz finden Sie **mehr auf rbb 24**.

---

## Für Bienchen & Co.



**Pankow Stadtbibliothek (17.06.2021)** Seit Herbst 2019 gibt es sie, seit Anfang 2020 sind sie in ganz Deutschland zu haben: „Bienenfutterautomaten“. Hinter diesem „blumigen“ Namen verbirgt sich ein umgebauter, quitschgelber Kaugummiautomat, der – mit Samenmischungen und Blumenzwiebeln als Saatgut vom Projektpartner „Bienenretter“ aus Frankfurt am Main ausgestattet – die Versorgung der Bestäuberinsekten mit Nahrung verbessern helfen soll. Nun ist der 100. Automat Deutschlands in Pankow in der Heinrich-Böll-Bibliothek in der Greifswalder Straße 87 montiert und wartet auf Hilfswillige – wer also etwas für Bienen & Co. tun möchte: 50 Eurocent fürs Saatgut mitbringen ... *UL*

---

## Streifen, die durch Parkanlagen streifen

**Pankow Parkanlagen (24.06.2021)** Zunehmender Vandalismus ist keine neue Erscheinung in Pankower Parkanlagen. Dies gilt besonders für Bürgerpark und den Schlosspark Schönhausen. Darum sollen jetzt dort sowie im Park am Weißen See und im Mauerpark auch nachts „Parkläufer“ unterwegs sein, wie Christian Hönicke im Newsletter (NL) „Leute: Berlin-Pankow“ des Tagesspiegels berichtet. Den ganzen NL lesen Sie bitte [hier](#).

---

## Warten auf das Kombibad

**Pankow Kombibad (30.06.2021)** Der Neubau eines Multifunktionsbades sowie einer Schule in Pankow lässt auf sich warten: Das ist der Antwort des Berliner Senats auf eine schriftliche Anfrage der CDU-Abgeordneten Stephan Lenz und Stephan Standfuß zu entnehmen. Nachdem das Bezirksamt 2019 die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplans für das Gebiet südlich des Schlossparks Pankow beschlossen hatte, steht nun bis zum 15. Juli 2021 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an (Nähere Infos [hier](#)).



Nach Aussage der Berliner Bäder Betriebe (BBB) läuft derzeit die Vorbereitung einer Ausschreibung. Verzögerungen bei den BBB sind u. a. durch eine unklare Finanzierungssituation, personelle Veränderungen sowie eine verzögerte Auftragsvergabe an den Planer für das notwendige Bedarfsprogramm entstanden.

Allerdings befindet sich der Bebauungsplan „noch immer in der Gestaltung. Vor diesem Hintergrund ist von einem Planungsrecht frühestens im zweitem Quartal 2022 auszugehen“, wie es dazu in der Senatsantwort heißt. Nach Angaben der BBB sind noch keine Ausschreibungen zur Umsetzung des Projektes erfolgt. Das Planungsbüro sei aber mit der Erstellung der erweiterten Bedarfsplanungen und der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe an einen Generalübernehmer beauftragt.

Obwohl sich die Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt und den BBB nach Senatsangaben sehr gut gestaltet, rechnet der Senat nicht mit einem Baubeginn vor dem 4. Quartal 2024 und der Fertigstellung im Jahr 2027. Derzeit noch größter „Knackpunkt“: Lärmschutz und Verkehrsanbindung. *UL*

---

## Neue Kita im Bezirk

**Pankow Kinder (22.06.2021)** Eine neue Kindertagesstätte hat in der Pankower Selma-Lagerlöf-Straße 6 eröffnet. Dabei handelt es sich um eine so genannte Werkstattkita, in der die Kinder ihre Kreativität und Entdeckerfreude leben können. Kita-Träger ist der Berliner Eigenbetrieb Kindergärten NordOst. Der dreigeschossige Neubau verfügt über eine Fläche von 445 Quadratmetern, die Investitionskosten beliefen sich auf rund 3,8 Millionen Euro. In diesem ersten Werkstattkindergarten des Trägers in der Lagerlöf-Straße können bis zu 100 Kinder ab dem 11. Lebensmonat betreut werden. Die Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie lesen Sie bitte [hier](#).

Wir heißen jetzt: [Pankower-panorama.de](https://pankower-panorama.de)

---

## im Juli 2021



**Hofgarten Pankow (14.07.2021)** Hoffentlich glaubt niemand von den Hobbygärtnerinnen und –gärtnern, dass sie oder er im Sommermonat Juli Urlaub von der Gartenarbeit machen können. Denn auch in diesem Monat ist viel zu tun, das bei guter Planung allerdings unkompliziert, wenngleich mitunter auch ein wenig schweißtreibend, bewältigt werden kann.

Im Juli haben Gehölze ihr Längenwachstum abgeschlossen und treiben aus den neuen Seitenknospen aus. Also ist dies ein guter Zeitpunkt, um die Hecke zu schneiden. Wer mehrmals blühende Rosen im Garten hat, sollte jetzt Verblühtes entfernen und den Rückschnitt für eine zweite Blüte vornehmen. Auch Kirschbäume müssen – gleichsam mit der Ernte – geschnitten werden, um in Form zu bleiben. Bei Apfelbäumen muss ein zu starker Fruchtbehang ausgedünnt werden, damit die verbleibenden Früchte gut wachsen und ausreifen. Jetzt könnten auch die Erdbeeren durch Absenker vermehrt werden.



*Ein Wassergarten aus Zementbottichen mit Wollgras und Blutweiderich (Foto Michael Hinze)*

Dass in diesem Monat auch im Gemüsegarten nicht nur geerntet wird, sondern – so man will – Winterkräuter ausgesät werden, Tomatenpflanzen von überzähligen Trieben befreit ( ausgegeizt) werden sollten, hat sich gewiss auch bei Garten-Neulingen herumgesprochen.

Na und dann wären da noch die immer wiederkehrenden Arbeiten: wässern, pflegen, Wild(un)kräuter dort entfernen, wo sie nicht hingehören, abgeerntete Beete mit einer Gründüngung versäen (!), Beerensträucher nach der Ernte auslichten und – immer aufs Neue „gepredigt“: Offene Flächen mulchen, um Austrocknung und Erdabtrag durch Wind und Wetter einzudämmen. *FG*

---

**Pankow Wirtschaft (14.07.2021)** Wer Betten der Firma Rössle & Wanner (Röwa) von der Schwäbischen Alb sucht, wird jetzt im nagelneuen Röwa Flagshipstore Berlin in der Wollankstraße 1 in Pankow fündig. Im Shop werden Kundinnen und Kunden individuell beraten und Körperkonturen mit dem in Berlin einmaligen Rückenmessportal vermessen, um so das passende Bett für jeden zusammenzustellen. Das Geschäft

ist montags bis freitags von 11:00 bis 18:00 Uhr, an Sonntagen von 12:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.  
(Tel. 030 26599100; email: [beratung@roewa.berlin](mailto:beratung@roewa.berlin)) BDF

---

**Pankow Rosenthal (16.07.2021)** Mitte Juli 2021 beginnen in Rosenthal die Straßenbauarbeiten im Bereich der Hauptstraße 97–110. Dabei wird auf dem Abschnitt von ca. 250 Meter Länge die bestehende Fahrbahnbefestigung aus Reihensteinpflaster durch eine Asphaltbefestigung ersetzt. Ziel der Maßnahme ist die Lärmminimierung in Verbindung mit der Gefahrenstellenbeseitigung. Bauende ist voraussichtlich Mitte September 2021. (Bezirksamt Pankow – die ganze Pressemitteilung finden Sie [hier](#).)

---



**Pankow Spielplatz (20.07.2021)** Seit mehr als einem halben Jahr wurde im Paule-Park hinter dem Pankower Rathaus-Center intensiv gearbeitet (und 900.000 Euro wurden dabei in den gesamten Park investiert), nun ist der Spielplatz wieder geöffnet.



Wieder offen: Spielplatz im Paule-Park. Foto: Michael Hinze



„Entstanden sind mehrere Spielflächen mit unterschiedlichen Angeboten für Kleinkinder und Größere mit Seilbahn, Zweier-Reck, Schaukelkombination mit Doppel- und Nestschaukel, einer großen Drehscheibe, Maltafel sowie drei runden Trampolinen. Auch eine große Kletterkombination mit Rutsche und verschiedenen Hangel- und Balanciermöglichkeiten bietet der Platz nun. Zudem befindet sich dort eine große Sandfläche mit einem Holzsteg als Querung und Sitzmöglichkeit sowie ein separater Kleinkindbereich mit Sandspielhaus und Rutsche.

Für Jugendliche und Erwachsene gibt es im Paule-Park nun eine Freizeitfläche mit diversen Fitnessangeboten und Tischtennisplatten. Neue Fahrradstellplätze, Bänke, Sitzblöcke und Abfallbehälter laden zum Verweilen ein. Bäume und Sträucher um den Spielbereich wurden komplett neugestaltet. Der frühere Weg durch die Anlage erhielt einen neuen Belag und einen neuen Wegeabschnitt. Im Herbst werden dann noch drei weitere Bäume gepflanzt“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des Bezirksamts Pankow vom 14.07.2021. Unser Fazit: **Kinder, „ran an die Geräte! HL**

---

**Pankow Planfeststellungsverfahren (24.07.2021)** Betroffene Bürgerinnen und Bürger können sich über zwei Verkehrsbaumaßnahmen **im Bezirk Pankow** im Rahmen des jeweiligen Planfeststellungsverfahrens im **Bezirksamt Pankow von Berlin**

Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste

Storkower Straße 97, 10407 Berlin

informieren.

Die erste Baumaßnahme betrifft das Straßenbahnvorhaben Oderbruchstraße–Hohenschönhauser Straße. Die Unterlagen können vom 26. Juli bis zum 26. August 2021 eingesehen werden. Die Bekanntmachung dazu lesen Sie [hier](#).

Bei der ~~zweiten~~ Baumaßnahme geht es um das Bauvorhaben Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung (EÜ) Wollankstraße. Unterlagen dazu sind vom 2. August bis zum 2. September 2021 einsehbar. Die betreffende Bekanntmachung laden Sie [hier](#) herunter.

**Wichtig:** Das Einsehen der Unterlagen kann nur **nach vorheriger Vereinbarung eines Termins** per Telefon (030 90295 3465 oder 030 90295 3466) oder per [E-Mail](#) erfolgen. *UL\*\*\**

---





**Hofgarten Pankow (25.07.2021) Der Garten im August.** Eigentlich ist dies der Monat, in dem der Hobby-Gärtner sich gern von den Mühen des Frühjahr und des Frühsommers ein wenig ausruht. Im Ziergarten steht hoffentlich alles zum Besten. Im Gemüsegarten ist dies und das zu ernten (Kräuter, Tomaten etc.). Im Obstgarten sind hoffentlich die Pflaumen, Sommerbirnen und ersten Äpfel reif zur Ernte. Ansonsten heißt es vor allem, sofern es kein Wasser „von oben“ gibt, gießen – aber mit Augenmaß und so sparsam, aber auch so durchdringend als möglich. Um den Wasserverbrauch angemessen zu reduzieren, sollten – man kann es nicht oft genug sagen und schreiben – alle offenen Gartenflächen konsequent gemulcht werden, wodurch die Verdunstung und das Austrocknen des Bodens durch den Wind ebenso minimiert wird, wie dem Boden durch das verwendete Abdeckmaterial (Gras- und Stauden- und/oder Strauchschnitt) Nährstoffe zugeführt werden, die das Bodenleben aktivieren und der Humusbildung zugutekommen.

Jetzt wäre es auch an der Zeit, aus den geernteten Tomaten Saatgut fürs kommende Jahr zu gewinnen, Kräuter und manches liebgewordene Nutz- oder Ziergehölz durch gut ausgereifte Kopfstecklinge zu vermehren, abgeerntete Beete mit Gründüngung einzusäen (z. B. Phacelia), sogenannte Starkzehrer im Nutzgarten mit Kräutergäule (u. a. Brennesselgäule) zu düngen, um Nährstoffverluste aufzufangen. Im August sollten auch neue Erdbeeren (sofern nötig) gekauft oder aus den an den Pflanzen vorhandenen Ranken vermehrt werden. Beerensträucher sind auszulichten und bei Süß- und Sauerkirsche wäre der Sommerschnitt fällig.



*Von Karl Foerster geliebt: der Stauden-Phlox. Foto Michael Hinze*

Ganz ohne Gartenarbeit geht es also auch im Hochsommer nicht. Dennoch sollte man bei jeder Gelegenheit darüber nachdenken, was im blühenden Privatparadies fehlt. Findet sich im Nachbargarten vielleicht eine Zierstaude, ein 1- oder 2-jähriges Sommerblumengewächs, das auch der eigenen „Parzelle“ gut zu Gesicht stünde? Dann ist jetzt die Zeit (bei trüber Witterung), Stauden zu teilen (auch mit anderen Interessenten), Saatgut zu sammeln und nach neuen Pflanzen Ausschau zu halten, wo immer es geht (in Gärtnereien, auf Pflanzenschau, bei Freunden, Verwandten, Gartennachbarn). Dabei aber immer bedenken: Die Bedürfnisse neu hinzukommender Pflanzen decken sich nicht immer mit den vom Gärtner ausgesuchten Pflanzplätzen. Also

besser vor dem Pflanzen neuer Gewächse nachschauen, welches die Bedürfnisse der ausgewählten Pflanzen sind (Licht-, Boden-, Wasserverhältnisse).

Und beim Nachdenken über Veränderungen oder Ergänzungen im Ziergarten auch immer daran denken, was einer der bedeutendsten deutschen Gartengestalter, Karl Foerster, GartenliebhaberInnen ins „Stammbuch“ geschrieben hat: „Ein Garten ohne Staudenphlox ist ein Irrtum.“ *FG\*\*\**

---

## Hausdurchsuchung

**Pankow Polizeiliche Hausdurchsuchung (03.07.2021)** Berlins Polizei hat am gestrigen Freitag ein Wohnhaus in Pankow durchsucht, dessen Bewohner im Verdacht steht, Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verwendet zu haben, Möglicherweise ging es auch um Schusswaffenbesitz. *HL*

---

## Autohaus schafft Arbeitsplätze

**Pankow Wirtschaft (07.07.2021)** Ab sofort vertreibt das Autohaus König die Marken Fiat, Fiat Professionell und Jeep auch in der Schönerlinder Straße in Pankow. Der neue Standort befindet sich nach Unternehmensangaben auf einem knapp 3.000 Quadratmeter großen Grundstück, das mit einem Gebäude von insgesamt rund 850 Quadratmetern – da von 500 Quadratmeter für den Schauraum – bebaut ist. Im Autohaus wurden insgesamt zehn neue Arbeitsplätze geschaffen: „In der Werkstatt sind drei Mechatroniker, ein Auszubildender so wie ein Serviceberater eingestellt. Im Vertrieb sind neben der Filialleitung drei Verkäufer und ein weiterer Auszubildender“, so Stefanie Bartoeck, Gesamtvertriebsleiterin der Automobilholding Stellantis, die Anfang 2021 aus der Fusion der Automobilkonzerne Groupe PSA und Fiat Chrysler Automobiles hervorgegangen ist.

---

## Umstrittene Corona-Impfungen für Kinder und Jugendliche

**Pankow Corona-Impfung (09.07.2021)** Während Politiker nicht müde werden, sich für möglichst umgehende Corona-Impfungen auch bei Kindern und Jugendlichen stark zu machen, ist ein großer Teil der niedergelassenen Ärzte noch skeptisch. Selbst die Ständige Impfkommission (Stiko) ist mit einer generellen Entscheidung zurückhaltend. Wie die BERLINER ZEITUNG in ihrer Ausgabe vom 8. Juli 2021 berichtet, mag auch der Pankower Arzt Dr. Erik-Delf Schulze derzeit niemanden aus dieser Gruppe impfen. Der im Ro-

senthal-Center in der Kastanienallee praktizierende Allgemeinmediziner wird dabei mit der Aussage zitiert: „Ich impfe niemanden unter 18, das überlasse ich den Kinderärzten, weil ich bis über die Grenzen ausgelastet bin. Ich berate aber die Eltern und Jugendlichen entsprechend den Stiko-Empfehlungen.“ *MH*

---

## Spende für Schul- und Sportpark

**Pankow Schule (14.07.2021)** Eine Spende des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Stromnetz Berlin GmbH in Höhe von 1.000 Euro geht nach eigenen Angaben an den Verein Pfeffersport e. V. Unterstützt wird damit das Projekt Peter-Panther Schul- und Sportpark, eine moderne inklusive Sportplatzanlage im Bezirk Pankow für alle Kinder und Jugendlichen. Beteiligt am Ausbau der Anlage ist die Kurt-Tucholsky-Oberschule. (Tucholsky veröffentlichte unter anderem unter dem Pseudonym Peter Panther.)



*Freuen sich über die Spende: die Mitglieder vom Pfeffersport e. V.*

Bereits heute nutzen junge Menschen mit und ohne Handicap hier Angebote wie eine Fußballschule, die Mädchenfußballgruppe, eine inklusive Parkourgruppe, das Frisbee-Golf oder einfach Leichtathletik. *HL*

---

## Ungebüßte Nacktheit

**Pankow Parks (14.07.2021)** Kein Bußgeld für nacktes Sonnenbaden in Pankows öffentlichen Parks: Das ist die Antwort des Bezirksamtes Pankow auf eine Anfrage des Tagesspiegels, wie die öffentliche Hand auf das Zeigen nackter Frauenbrüste in Parkanlagen reagiert. Diese beruhigende Aussage entnehmen wir dem Tagesspiegel Checkpoint vom 14. Juli 2021. Was möglicherweise kein Zufall ist: Begeht nicht heute wenigstens eines unserer Nachbarländer eine Art Tag der Befreiung ... *UL*



# Stadler erweitert Standort Pankow

**Wilhelmsruh Wirtschaft (14.07.2021)** Anfang Juli erfolgte auf dem Gelände der Stadler Deutschland GmbH in Pankow mit angemessen „großem Bahnhof“ die feierliche Übergabe einer neuen Fertigungshalle für den Bau von (noch mehr) Schienenfahrzeugen für den regionalen und überregionalen Nahverkehr. Weder Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller, noch Wirtschaftssenatorin Ramona Pop mochten einem solchen (nicht nur für Pankow) bedeutsamen Ereignis für den Wirtschaftsstandort Berlin nicht fernbleiben. Immerhin hat die gesamte Investition ein Volumen von 70 Mio. Euro und erweitert den Stadler-Standort um 24.000 Quadratmeter.



*Neue Bahnen braucht das Land ... Foto: Werksfoto*

Seit Stadler im Juni 2001 in Wilhelmsruh mit 197 Mitarbeitern die Fertigung von Schienenfahrzeugen aufnahm, sind das Auftragsvolumen wie auch die Mitarbeiterzahl kontinuierlich gestiegen. Heute arbeiten 1.500 Menschen daran, u. a. neue U- und S-Bahnen für die Hauptstadt zu entwerfen und zu fertigen. Außerdem entstehen in Berlin Züge für den gesamten deutschen Markt und für das Ausland. *MH*

## Der Kommentar

**Pankow Netzausbau (18.07.2021)** Um hier nicht missverstanden zu werden: Niemand in dieser Redaktion hat auch nur im geringsten etwas gegen den Ausbau eines schnellen Glasfaser-Netzes. Ganz im Gegenteil – ein Medium, das von der Verfügbarkeit einer unbeschränkten Netznutzbarkeit lebt, wird sich hier über jede Verbesserung freuen. Nachdenklich werden wir aber, wenn – wie am 16. Juli 2021 – uns zwei Medien Informationen auf den Bild-



schirm „flattern“, von der es in der einen heißt: „Die Telekom baut ein Glasfaser-Netz für den Neubau in der Berliner Straße 20 in 13189 Berlin. 22 Haushalte und zwei Betriebe profitieren ab Anfang 2022 von einem schnellen Internetzugang. Dieser ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Videokonferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. Auch die Betriebe können damit auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren. Das maximale Tempo beim Herunterladen beträgt 1 Gbit/s. Beim Hochladen sind es 200 Megabit pro Sekunde (Mbit/s).“ In der zweiten wird übrigens von 40 Haushalten in der Mühlenstraße 27 berichtet, die ebenfalls Anfang 2022 in den Genuss schnellen Internets kommen können. Wie eigentlich ist es angesichts solcher Pressemitteilungen um den Glasfaser-Netzausbau in Deutschland bestellt, wenn die Deutsche Telekom den Anschluss von sage und schreibe ganzen 62 Haushalten und zwei Betrieben mit zwei Pressenotizen meint verkünden zu müssen? fragt sich *Uwe Lemm*

---

## NABU Berlin reicht Klage gegen Bescheid zum „Pankower Tor“ ein

**Pankow Pankower Tor (20.07.2021)** Der NABU Berlin hat jetzt nach einer Pressemitteilung vom 19. Juli 2021 beim Verwaltungsgericht Berlin Klage gegen den von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erlassenen Feststellungsbescheid eingereicht. Danach soll eine von der Firma Krieger Handel SE geplante Bebauung des Pankower Tores mit zwei Möbelmärkten, Wohnungen und Parkplätzen „alternativlos“ und im „zwingenden öffentlichen Interesse“ liegen. Nach Ansicht des NABU Berlin sei diese Vorabfeststellung der Senatsverwaltung noch während eines Wettbewerbsverfahrens grob rechtswidrig, da eine in diesem Sinne zu bewertende Planung bisher noch gar nicht vorliege. Damit könne das folgende artenschutzrechtliche Verfahren nicht mehr isoliert von der Vorabfeststellung betrachtet werden. Der Bescheid werde so Grundlage für eine Bebauung und für die Zerstörung von Fortpflanzungs- und Lebensstätten der bundesweit streng geschützten Arten Kreuzkröte und Zauneidechse.

„Hier wird in Salami-Taktik versucht, den Artenschutz einfach auszuhebeln. Dass der Senat einen solchen juristischen Trick unterstützt, schockiert uns und ist in unseren Augen rechtswidrig“, erklärte dazu Rainer Altenkamp, 1. Vorsitzender des NABU Berlin. Die ganze Pressenotiz lesen Sie [hier](#). *UL*

---

## Neuer Name „Pankow“

**Pankow Gericht (31.07.2021)** Das Amtsgericht Pankow/Weißensee heißt künftig nur noch Amtsgericht Pankow und ist auch nur noch für den Bezirk Pankow zuständig. Das teilte die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung jetzt mit. [Die gesamte Mitteilung lesen Sie bitte hier](#). *UL*

---

## im August 2021

**Pankow Verkehr (03.08.2021)** Pankows Grüne haben nach einem Bericht des Tagesspiegels eine weitreichende Verkehrsplanung für den Bezirk Pankow entwickelt. Den ganzen Bericht dazu finden Sie im [Newsletter Checkpoint](#). *BDF*

---

**Pankow Fest (22.08.2021)** Zu seinem Sommerfest am Sonntag, dem 29. August 2021, (15:00 bis 22:00 Uhr) lädt der Fachbereich Kunst und Kultur des Bezirksamtes Pankow in das Kulturareal Ernst-Thälmann-Park an der Danziger Straße 101 (10405 Berlin) ein. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#). *UL*

---

**Pankow Stadtnatur (22.08.2021)** „Naturparadies im Hinterhof“ lautet der Titel zweier „Gartenöffnungen“ zum Langen Tag der Stadtnatur 2021 unter der Leitung von Michael Hinze, die am 18. und 19. September 2021 jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr auf dem Hof der Görschstraße 9 in 13187 Berlin stattfinden.



*Naturnaher Garten in der Görschstraße 9 – geöffnet zum Langen Tag der Stadtnatur 2021 (Foto: Michael Hinze)*

An diesen Tagen präsentiert der Mitherausgeber des Pankower Panoramas den naturnah gestalteten Hof-Garten in der Görschstraße. Außerdem gibt es auf diesem von der GESOBAU AG unterstützten Projekt

Kaffee, Kuchen, alkoholfreie Getränke, neue und antiquarische Gartenbücher und -zeitschriften, Gartenpflanzen sowie praktische Gartentipps zu Planung und Pflege. Der Eintritt ist frei. *HL*

---

**Pankow Wirtschaftstag (26.08.2021)** Der 26. Pankower Wirtschaftstag, der diesmal unter dem Motto „WOW-Effekt“ steht, findet am Donnerstag, dem 16. September 2021, um 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr) in The WOW! Gallery, Greifswalder Straße 81–84, 10405 Berlin statt. Weitere Informationen lesen Sie bitte [hier](#). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über [eventbrite.de](#). *UL*

---

**Pankow Verkehr – KOMMENTAR (26.08.2021)** „Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz wird bis Ende kommenden Jahres mit insgesamt 50 Querungsrundhilfen den Fußverkehr sicherer machen“, heißt es vielchen“, heißt es vielversprechend in einer Pressemitteilung der VIZ Verkehrsinformationszentrale Berlin. Aber was ist eine Querungsrundhilfe im Straßenverkehr? Die eigenen Beinen? Der Begleithund für blinde Menschen? – Falsch geraten! In unserem Fall handelt es sich schlicht um eine Mittelinsel, die im Bereich der Quickborner Straße/ Uhlandstraße in Pankow bis Ende dieses Jahres angelegt werden soll. Für mehr Sicherheit im Verkehr gibt's Pluspunkte, für Klarheit der Sprache allerlerdings ... Abzüge! *Uwe Lemm*

---

## Grüner Verkehrsplan

**Pankow Neueröffnung (08.08.2021)** Zuwachs in Pankow, was Cafes betrifft: In diesem Jahr, also mitten in der Pandemie, hat das Kiez Kaffee Kraft in der Breite Straße 35 eröffnet. Kaffee und Kuchen gibt es also jetzt in Sichtweite des Rathauses Pankow von Montag bis Sonntag in der Zeit von 8:30 bis 18:00 Uhr, im Sommer am Freitag und Samstag bis 21:00 Uhr. *BDF*

---

## Baustellenampel regelt den Verkehr

**Pankow Verkehr (04.08.2021)** In der Germanenstraße in Rosenthal beginnen heute Tiefbauarbeiten zur Erneuerung von Leitungen. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Sachsenstraße und Hegemühler Weg in

beiden Richtungen. Die Arbeiten sollen am **2. Februar 2022** beendet sein. Eine Baustellenampel regelt in dieser Zeit den Verkehr. Es ist mit Behinderungen zu rechnen. *HL*

---

## Mauer unter Denkmalschutz

**Pankower Denkmalschutz (05.08.2021)** „Das Landesdenkmalamt Berlin hat einen weiteren Teil der ehemaligen Hinterlandsicherungsmauer unter Denkmalschutz gestellt. Es handelt sich um eine ca. 150 Meter lange Mauer in Wilhelmsruh (Pankow) entlang des Industriegeländes, auf dem zu DDR-Zeiten der VEB Bergmann-Borsig staatswichtige Produkte fertigte (heute PankowPark). Sie besteht aus schmalen Stahlbetonpfeilern mit je drei breiten, dazwischen geschobenen Betonplatten. Die erhaltenen Mauerteile entsprechen dem ab etwa 1965 verwendeten Bauprinzip der Grenzanlagen der ‚dritten Generation‘“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa von 2. August 2021.



*Steht jetzt unter Denkmalschutz: ein Stück Hinterlandmauer in Pankow. Foto: DDR Museum: Soeren Marotz*

„Die Hinterlandsicherungsmauer verläuft entlang des Bahndamms der Niederbarnimer Eisenbahn. Sie sollte an dieser Stelle nicht nur Grenzübertritte verhindern, sondern auch die Anlagen von Bergmann-Borsig schützen und Industriespionage verhindern,“ so die Pressemitteilung weiter, [die Sie hier komplett finden](#).

---

## Hohe Ehre für Heimatforscher

**Pankow Bezirksmedaille (10.08.2021)** Mit der Bezirksmedaille 2021 wurde das Ehepaar Christel und Helmut Liebram am Montag, dem 9. August 2021 beim Jahresempfang der Bezirksverordnetenversammlung und des Bezirksamtes geehrt. Das in Rosenthal lebende Ehepaar wird damit für seine Verdienste um den Bezirk Pankow ausgezeichnet. Beide haben sich an verschiedenen Stellen, z. B. im Freundeskreis der Chronik



Pankow e. V. oder der Gedenktafelkommission des Bezirks, u. a. um die Erforschung der Geschichte unseres Bezirks verdient gemacht. Die komplette Meldung finden Sie [hier](#). *HL*

---

## Entwurf von Nöfer und CKSA gewinnt unerwartet

Pankow. Pankower Tor (16.08.2021) Nach einem Bericht des property magazines sind die Architektenbüros von Nöfer und CK SA Christoph Kohl Stadtplaner Architekten die überraschenden Gewinner des Wettbewerbs um das 34 ha große Gebiet des „Pankower Tores“. Nach den Plänen sollen hier einmal 2100 Wohnungen, da von knapp 700 mietpreisgebunden, entstehen. Dazu kommen eine Schule, Kitas, Einzelhandel und Büros. Mit ihrem Masterplan für „Ein lebendiges Quartier mit Zukunft“ konnten sich die Sieger gegen die bislang favorisierten Entwurf des Büros 03 Architekten durchsetzen, nach dem laut Tagesspiegel bekannt geworden war, dass die Vorsitzende der Wettbewerbsjury, Christa Reicher, sowie der Architekt Andreas Garkisch Mitglieder des Baukollegiums der früheren Senatsbaudirektorin Regula Lüscher waren bzw. sind: „Lüscher hatte zuvor in der Jury gesessen.“ Die Klageabsicht des NA BU bleibt von der Entscheidung der Jury unberührt.

Den kompletten Bericht im *property magazine* finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen von der Krieger Handel SE gibt es [hier](#). *UL*

---

## Kommt: Die sechste Windkraftanlage für Pankow

**Pankow Energie (19.08.2021)** Pankow bekommt sein sechstes Windkraftträd. Die Anlage, sie entsteht in Malchow an der B2, hat eine Nabenhöhe von 160 Metern und eine Spitzenleistung von 4,2 Megawatt. Bei voller Erzeugung produziert sie nach Angaben des SPD-Bundestagsabgeordneten für Pankow, Klaus Mindrup, jährlich 12 Millionen Kilowattstunden und kann damit rund 6.000 Haushalte mit grünem Strom versorgen, *HL*

---

## Projekt „fLotte kommunal“ bringt Lastenräder in den Bezirk

**Pankow Verkehr (20.08.2021)** „Wieso-weshalb-warum“ – nach dieser bekannten Zeile aus dem Seamsstraßen-Lied hat die Janusz-Korczak-Bibliothek das neue Lastenrad benannt, das im Rahmen des „fLotte kommunal“-Projekts in Pankow seit neuestem in der Bibliothek in der Berliner Straße beheimatet ist. Offiziell

eingeweiht wurde es am 20. August von Vollrad Kuhn, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste, und Bezirksbürgermeister Sören Benn.

Das Lastenrad ist eines von insgesamt zehn Rädern, die in den kommenden Wochen über den gesamten Bezirk verteilt werden. Um eine nachhaltige Mobilität durch die Nutzung von Lastenrädern zu fördern, kooperiert der Bezirk Pankow mit dem ADFC Berlin e.V. und stellt diese an zehn Ausleihstationen im gesamten Bezirk künftig kostenfrei zur Verfügung. Die Lastenfahrräder können tageweise bis zu einer Dauer von drei Tagen ausgeliehen werden. Neben der Janusz-Korczak-Bibliothek sind auch an vier weiteren Stadtteilbibliotheken Räder ausleihbar. Dazu gehören die Heinrich-Böll-Bibliothek in Prenzlauer Berg, die Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek in Weißensee sowie die Stadtteilbibliotheken Buch und Karow. Weitere Standorte sind das Amtshaus Buchholz, das Stadtteilzentrum Pankow, das Landhaus Rosenthal, die Kirchengemeinde Alt-Blankenburg und die Zukunftswerkstatt Heinersdorf. (Pressemitteilung des Bezirksamts Pankow)

Die gesamte Pressemitteilung finden Sie [hier](#). *UL*

---

## Sommerfest der Bürgervereine in Buch mit Bürgermeister

**Pankow Vereinsleben (21.08.2021)** Nachdem die Pankower Bürgervereine Anfang des Jahres auf ihren traditionellen Neujahrsempfang coronabedingt verzichten mussten, luden sie nun zum Sommerfest ins Ludwig-Hoffmann-Quartier nach Berlin-Buch. Mit freundlicher Unterstützung der Berliner Sparkasse, der Firma von Poll-Immobilien, „Markisen-Müller“, KFZ-Lindner, dem Stadtmagazin „Mein/4“ und dem seit fünf Jahren am Veranstaltungsort heimischen „Q-Bier“-Unternehmen von Jörg Adler, versammelten sich mehr als 100 ehrenamtlich aktive MitstreiterInnen der Pankower Bürgervereine zum geselligen Austausch über ihre je-weils speziellen Themenstellungen, zu Gesprächen mit dem Bürgermeister und den aktuell für die Wahlen zum Deutschen Bundestag, zum Berliner Abgeordnetenhaus oder das Bezirksparlament von ihren Parteien aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten.

Im ersten Teil seiner aus dem Stegreif gehaltenen und mit viel Humor gewürzten Eröffnungsansprache betonte Pankows Bürgermeister Sören Benn (Die Linke) – mit mehr als nur einem Blick auf die Situation in anderen Teilen der Welt – sehr prägnant und präzise: „Wir sollten dankbar sein, in einem Land zu leben, in dem man seine Regierung wählen kann.“



**Bürgermeister Sören Benn (3. v. l.) und die Vorsitzenden der Pankower Bürgervereine. Foto: Michael Hinze**

Mit gleicher Verve unterstrich Sören Benn, dass auch ein politisch, wirtschaftlich und kulturell vergleichsweise gut aufgestellter Bezirk wie Pankow „ohne das breite bürgerschaftliche Engagement nur halb so gut dastünde.“ Das gelte für die Mitglieder des Vereins für Pankow ebenso wie für die Weißenseer Heimatfreunde, den Fontane-Freundeskreis Berlin-Buch, den Freundeskreis der Chronik Pankow, den Bürgerpark Verein, den Städtepartnerschaftsverein Freunde Kolbergs (Kolobrzeg/ Polen), den Freundeskreis Pankow-Ashkelon (Israel) und die anderen aktiven Vereine in Weißensee, Prenzlauer Berg, Pankow und allen zugehörigen Ortsteilen.



**Die Gruppe Prag auf dem Sommerfest im Ludwig-Hoffmann-Quartier (Foto :Michael Hinze)**

Der musikalisch-poetische Part wurde von der Gruppe PRAG übernommen, die 2012 von Erik Lautenschläger und Tom Krimi gegründet wurde, zu deren Trio bis 2015 die u. a. aus dem Weimar-TATORT bekannte Schauspielerinnen und Sängerinnen Nora Tschirner gehörte und die nun von Josephin Busch gesanglich komplettiert wird. Deren Gesangskarriere begann – gut zum Anlass und den Feiernden passend – mit der weiblichen Hauptrolle im Musical „Hinterm Horizont“ über Udo Lindenberg, wofür sie 2015 den BZ-Kulturpreis erhielt.



Passend also, dass an diesem Abend vom örtlichen Tourismusverein (TIC) auch die Pankow Music Tour mit ihren 15 Stationen durch die Pankower Musikgeschichte vorgestellt wurde. „Dabei kommen diejenigen zu Wort, die an den jeweiligen Orten gelebt, gearbeitet und Musikgeschichte geschrieben haben.“ unterstreicht Tourismuschefin Sandra Vogt. Also: auch der Lindenbergische „Sonderzug nach Pankow“ steht noch nicht endgültig auf dem Abstellgleis. *MH*



**Michael Hinze (li.), Mitherausgeber des pankower panoramas, im Gespräch mit Sören Benn, Bezirksbürgermeister von Pankow (Foto: Die Linke)**

## Bürgerstiftung Karow: 100.000 Euro überschritten

**Pankow Bürgerstiftung Karow (27.08.2021)** Die Bürgerstiftung Karow, deren Ziel die Entwicklung und Förderung gemeinnütziger Projekte für Karow ist, hat ein wichtiges Etappenziel erreicht: Die beiden Gründer der Stiftung, Marcel Chartron und Johannes Kraft haben seit der gemeinsamen Gründung im Jahr 2008 ehrenamtlich zusammen 101.322 Euro (Stand Juli 2021) Stiftungskapital eingeworben. Damit ist die erforderliche Höhe des Mindestvermögens von 100.000€ erreicht. „Umso erfreuter sind wir, dass dieses Mindestvermögen zu sammengekommen ist“, so die Stiftungsgründer. Als nächster Schritt erfolgte die Einleitung des Anerkennungsverfahrens bei der Stiftungsaufsicht. Am Ende des Verfahrens soll die Bürgerstiftung selbstständig arbeiten.

Bereits in den vergangenen Jahren hat die Bürgerstiftung die Stiftungswiese zu einem Begegnungsort entwickelt, den Danewendplatz als Treffpunkt für Jung und Alt etabliert, betreut seit 2019 den Parkplatz an der Achillesstraße 70 und hat zahlreiche Kunst- und Kulturprojekte unterstützt. Für die Erreichung ihrer Ziele sind die „Väter“ der Stiftung, Johannes Kraft und Marcel Chartron, allen Karowern und Freunden dankbar, die zum



Erreichen dieses ehrgeizige Ziel beigetragen haben.

Das Stiftungskapital bringt der Bürgerstiftung Karow jährliche Erträge von heute über 6.000 Euro ein, die auch künftig für gemeinnützige Projekte in Karow verwendet werden sollen. Übrigens: Über neue Projektvorschläge freuen sich die beiden Gründer, die über [post@johannes-kraft.de](mailto:post@johannes-kraft.de) erreichbar sind. BDF

---

## Behinderter Verkehr

**Pankow Straßenverkehr (26.08.2021)** Nach den aktuellen Verkehrsmeldungen der Verkehrsinformationszentrale Belin (VIZ) müssen Sie im Bezirk Pankow mit folgenden Verkehrseinschränkungen und Sperrungen rechnen;

In der Flo ra stra ße in Pan kow kommt es in bei den Rich tun gen zwi schen Gru now stra ße und Du se ke stra ße bis zum 31.10.2022 zu Be ein träch ti gun gen we gen beid sei ti ger Fahr bahn ver en gun gen.

Gleich drei Bau stel len gibt es in Ro sen thal: Im Wil helms ru her Damm ist we gen Lei tungs ar bei ten bis zum 10.09.2021 :in bei den Rich tun gen in Hö he Quick bor ner Stra ße mit Ein schrän kun gen zu rech nen. Bau stel len -

am pel ist ein ge rich tet. Eben falls beid sei ti ge Ein schrän kun gen und ei ne Bau stel len am pel gibt es in der Ger ma -nen stra ße zwi schen Sach sen stra ße und He ge mü h ler Weg. Dau er die ser Lei tungs bau stel le bis zum 02.02.2022. Schließ lich ist der Schön hol zer Weg in Rich tung Ger ma nen stra ße zwi schen An ger weg und Edel weiß stra ße we gen Ka nal bau ar bei ten bis zum 04.01.2021 ge sperrt. Fuß- und Rad ver kehr bleibt frei, ei ne Um lei tung ist bis An fang 2022 aus ge schil dert.

Zwei Vollsperrungen gibt es in **Karow: Schräger Weg** ist in beiden Richtungen zwischen Liebenstraße und Boenkestraße bis zum **21.12.2021** wegen Brückenbauarbeiten vollständig gesperrt. Ebenfalls voll gesperrt ist die **Pankgrafenstraße bis zum Jahresende 2021** in beiden Richtungen zwischen Boenkestraße und Hubertusdamm (Höhe S-Bahnhof Karow). Grund sind auch hier Brückenbauarbeiten.

Mit den folgenden Beeinträchtigungen ist auf dem **Pankow-Zubringer A114** zu rechnen: In beiden Richtungen **zwischen Schönerlinder Straße und Bucher Straße** bis zum **19.11.2021** ist die Fahrbahn wegen einer Bau-stelle auf jeweils einen Fahrstreifen verengt, Staugefahr hier bis Ende 2021. **Stadteinwärts zwischen An-schlussstelle Bucher Straße und Anschlussstelle Pasewalker Straße** ist die Fahrbahn wegen Arbeiten an der Königsteinbrücke bis zum **31.12.2021** auf einen Fahrstreifen verengt, Auch hier Staugefahr. Wegen Brücken-neubaus ist die Fahrbahn in beiden Richtungen **zwischen Anschlussstelle Schönerlinder Straße und Auto-bahndreieck Pankow** auf jeweils einen Fahrstreifen verengt, Die Gesamtmaßnahme mit erhöhter Staugefahr dauert bis **Juni 2022. Die Ein- und Ausfahrt der Anschlussstelle Pasewalker Straße (Pankow-Heinersdorf)** Richtung Auto bahndreieck Pankow (stadtauswärts) bleibt weiterhin bis zum 30.09.2021 gesperrt. HL

---

# im September 2021

**Pankow Tag des offenen Denkmals (09.09.2021)** Am 11. und 12. September 2021 findet der alljährliche Tag des offenen Denkmals statt. Wer jetzt noch Besichtigungsobjekte sucht: Kurzenschlossene, schauen Sie bitte [hier](#)! *HL*

---

**Pankow in Bewegung (09.09.2021)** Bewegung tut Not: Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche findet vom 16. bis zum 22. September 2021 und damit bereits zum dritten Mal „Pankow in Bewegung“ mit bewegten Nachbarschafts-Aktionen und lokale Bewegungsfesten für Wohlbefinden, Klimaschutz und l(i)ebenswerte Stadtteile statt. Die kostenfreien Veranstaltungen werden im Rahmen der kommunalen Gesundheitsförderung in Kooperation mit Initiativen, Vereinen und Stadtteilzentren organisiert.

Nach einem Bewegungsfest am 16. September 2021 von 15:00 bis 18:00 Uhr rund um das Freizeithaus Weissenensee in der Pistoriusstraße 23 mit Bewegungs- und Informationsangeboten für die ganze Familie und der Möglichkeit, das eigene Fahrrad codieren zu lassen, sind alle Interessierten am Mittwoch, dem 22. September 2021, aufgerufen, mit eigenen Bewegungsideen auf mehreren extra dafür geöffneten Spielstraßen am Programm von „Pankow in Bewegung“ mitzuwirken.

Informationen zu den einzelnen Aktionen finden Sie [hier](#). *BDF*

---

**Pankow Kreuzgraben-Brücke (10.09.2021)** Fertiggestellt wurde jetzt eine Brücke über den Kreuzgraben an der Dietzgenstraße. Außerdem hat das Straßen- und Grünflächenamt Pankow einen großzügigen Fußweg zwischen der Dietzgenstraße und der Fritz-Reuter-Straße angelegt. Da diese Verbindung abseits des motorisierten Verkehrs verläuft, sind nun die beiden Spielplätze an der Dietzgenstraße 60 und der Waldemarstraße besonders familienfreundlich erreichbar. Die Kosten für Bau und notwendigem Grundstücksankauf belaufen sich auf ca. 300.000 Euro. *UL*

---

**Pankow Museum (13.09.2021)** Die Enkeltochter von Karl Liebknecht, Marianne Liebknecht, ist am Donnerstag, dem 16. September 2021, ab 18 Uhr im Museum Pankow in der Prenzlauer Allee 227/228, 10405 Berlin im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zu Gast. Das Gespräch mit ihr findet begleitend zur aktuellen Sonderausstellung des Museums mit dem Titel „Aufbruch und Reformen – Pionierinnen und Pioniere der modernen Sozialarbeit in Prenzlauer Berg während der Weimarer Republik“ statt, die noch bis zum 24. Oktober 2021 zu sehen ist.

Marianne Liebknecht wurde 1941 in Frankreich geboren und lebt heute in Wien. Die Tänzerin und Architektin

spricht über ihre Erinnerungen an die Familie und den Freundeskreis. Moderiert wird der Abend von der Historikerin Doris Fürstenberg. Die Veranstaltung findet in der Aula in der 3. Etage im Haupthaus statt (barrierefreier Zugang über Fahrstuhl).

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur mit Anmeldung möglich ([hier](#), per [E-Mail](#) bzw. telefonisch unter (030) 90295–3917. Außerdem ist ein Impf- oder Genesungsnachweis oder ein tagesaktueller, negativer Corona-Test für die Teilnahme an der Veranstaltung notwendig. *UL*

---

**Pankow Tag der offenen Schul-Tür (14.09.2021)** Einen Tag der offenen Tür veranstaltet die Klax-Schule in der Neumannstraße 13a in Pankow am Sonnabend, dem 18. September 2021, von 10:00 bis 15:00 Uhr. Auf dem Programm stehen viele Mitmachangebote. Workshops und Vorstellungen. Thematisiert wird u. a. auch [das Besondere des Lern-Konzeptes](#) dieser Schule. Weitere Infos auf den Seiten der [Klax-Schule](#). *HL*

---

**Pankow Swing (16.09.2021)** Das Berliner Swing-Trio „Meine Herr’n“ spielt nach langer Pause wieder in Pankow und tritt am Donnerstag, dem 30. September 2021, um 19:30 Uhr in der Janusz-Korczak-Bibliothek in der Berliner Straße 120/121 in 13187 Berlin auf.

Die Band um den Sänger und Schauspieler Jan Damitz und den Kontrabassisten Carl Kossmer hat die „Corona-Zeit“ genutzt, um ihren neuen Gitarristen Lars Breitingen einzuarbeiten. Der Sound ist nun eine Note „bluesiger“ geworden.

Der Eintritt ist frei. Um eine Voranmeldung unter Telefon 030 90295 6964/ oder -6965 bzw. per [E-Mail](#) wird gebeten. Für den Besuch der Veranstaltung gilt die 3G-Regelung. *BDF*

---

**Pankow Deutsche Bahn (20.09.2021)** Nach Informationen des Tagesspiegels vom 17. September 2021 will die Deutsche Bahn auf dem ehemaligen Güterbahnhof Schönholz eine Service-Station für ihre ICE-Flotte einrichten. Dort sollen künftig die ICEs von innen gereinigt, die Bordrestaurants bestückt, kleinere Reparaturen ausgeführt und Züge abgestellt werden. Dazu wird es am 23. September 2021 um 17:00 Uhr eine Online-Info-Veranstaltung geben ([Anmeldungen online](#) dazu bis zum 22. September 2021, 18:00 Uhr). *UL*

---

**Pankow Wirtschaft (22.09.2021)** Das MOMA Berlin (nein, nicht das *Museum Of Modern Art*, sondern das Betriebliches Mobilitätsmanagement für Berliner Unternehmen in Pankow) lädt Unternehmer am 4. Oktober 2021 um 17:00 Uhr in den BVV-Saal, Prenzlauer Berg, Fröbelstraße 17, Haus 7, in 10405 Berlin ein, sich über Maßnahmen und Vorteile des betrieblichen Mobilitätsmanagements zu informieren. Themen sind u. a. staatliche Förderungen, intelligentes Parkraummanagement oder attraktive Zuschüsse für mobile Mitarbeiter

(Diensträder, ÖPNV etc.). Anbieter für Individuelle Lösungen stehen für Gespräche und Ideen vor Ort zur Verfügung. *BDF\*\*\**

---

**Pankow A114 (25.09.2021) Die Ausfahrt stadtauswärts an der Anschlussstelle (AS) Bucher Straße der A 114** ist im Zeitraum vom 27.09.2021, 8:00 Uhr voraussichtlich bis zum 31.12.2021, 17:00 Uhr gesperrt, Grund dieser einseitigen Einschränkung sind Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung. Eine Umleitung über AS Schönerlinder Straße ist ausgeschildert. *UL*

---

## Hier geht's zum Wahl-O-mat

**Pankow Wahlen (10.09.2021)** Am 66. September 2021 sind Wahlen (Bundestag, Abgeordnetenhaus von Berlin, Bezirksverordnetenversammlung(en) und Abstimmung über Enteignung Wohnungsgesellschaften mit mehr als 3.000 Wohnungen), Sie haben noch nicht (brief-)gewählt und sind sich weiter unschlüssig: Vielleicht hilft Ihnen ja der [Wahl-O-Mat](#) bei Ihrer Entscheidung. Anhand Ihrer Antworten auf 38 Fragen zeigt er Ihnen, mit welcher Partei Sie am meisten übereinstimmen. Entscheiden aber, wem Sie Ihre Stimmen geben wollen, müssen Sie trotzdem alleine. *UL*

---

## Musikfest in der Pankower Görschstraße

**Pankow Görschstraße (10.09.2021)** Die Halteverbotsschilder stehen schon. Die Absperrungen für den Durchgangsverkehr kommen noch. Denn am Samstag und Sonntag wird ein Teil der Görschstraße zum Schauplatz des „Unpluggedival 2021“. Was als vor vielen Jahren als „Wilde 13 Festival“ begann, soll nun – nach einem Jahr coronabedingter Zwangspause – unter neuem Namen, aber mit bewährtem Konzept junge und ältere Musikfreunde vor die beiden Bühnen locken, auf denen an beiden Tagen zwischen 13 und 22 Uhr elf Konzerte unterschiedlichster Tonalität stattfinden.





*Foto: Wille 13 Festival, 2019*

Als Bestandteil der stadtweit gefeierten „Fête de la Musique“ werden Solisten und Nachwuchsbands zwischen dem Unabhängigen Jugendzentrum JUP und dem Carl von Ossietzky-Gymnasium munter und – wie in den Vorjahren auch – lautstark und melodios für an diesem Ort ungewohnte musikalische Eindrücke sorgen. Für die jüngsten und die jüngeren Mitmenschen, die sich für die musikalischen Angebote möglicher Weise weniger als ihre Eltern interessieren, bietet Oda Hassepass ein Kinder-Programm, das zu einem BobbyCar-Rennen und/oder zu einem Langsamfahr-Wettbewerb auf die Wiese vor der Schule lockt. Und ganz nebenbei sollen in diesem Rahmen dann auch – die bevorstehenden Wahlen lassen grüßen – durchaus aktuelle Themen für Erwachsene verhandelt werden: „Verkehrskonzepte der Zukunft / Wem gehört die Stadt? / Flächen neu verteilen“.

Das komplette Programm dieser ehrenamtlich organisierten, kommunal geförderten und von zahlreichen Pankower Unternehmen gesponsorten Veranstaltung finden Sie [hier](#). MH

---

## Internationales Art Camp mit polnischen Jugendlichen

**Pankow (11.09.2021)** Ganz im Zeichen der Kunst steht die Neue Schönhauser Straße 10 in Pankow vom 12. bis zum 18. September 2021: In der dortigen Jugendkunstschule (JUKS) findet das 7. Internationale Art Camp statt. Dabei treffen Jugendliche aus der polnischen Partnerstadt Kolberg mit Pankower SchülerInnen zusammen, werden kreativ, tauschen sich aus und tragen so zur europäischen Verständigung bei. In gemeinsamen Projekten werden dann Workshops in den Bereichen Theater, Fotografie, Video, 3D-Druck und Objektbau durchgeführt. So entstehen Inszenierungen, Bilder und Objekte.

Am Freitag, dem 17. September 2021, um 13:00 Uhr werden die Arbeiten der Öffentlichkeit im Theater der Jugendkunstschule präsentiert. Dazu sind alle Interessierte unter Anwendung der 3G-Regel eingeladen. Rück-

fragen bitte an Jugendkunstschule Pankow unter Tel.: +49 (0)30 49 97 99 52 oder per [e-mail](#). Weiter Infos [hier](#) oder [hier](#). *HL*

---

## Pankower SeniorInnen – bewerbt euch ... und wählt!

**Pankow Senioren (13.09.2021)** Vom 14. Bis zum 8. März 2022 wird eine neue Seniorenvertretung gewählt. Alle Berlinerinnen und Berliner, die zum Zeitpunkt der Wahlen das **60. Lebensjahr** vollendet haben **und** ihren **Hauptwohnsitz in Berlin-Pankow** haben, können diese wählen, aber auch für die bezirkliche Seniorenvertretung kandidieren. Bewerbungen sind ab dem 14.09.2021 und bis zum 12. Oktober 2021 möglich. Die Wahl der Seniorenvertretung ist im [Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz \(BerlSenG\)](#) geregelt. Die Seniorenvertretungen Pankow, der Landesseniorenbeirat und die Landesseniorenvertretung Berlin sind die Gremien der Interessensvertretung für Menschen über 60 Jahren in Berlin. Sie setzen sich für gesellschaftliche Teilhabe und die Einbindung älterer Menschen im Bezirk und auf Landesebene ein. Die Mitglieder der bezirklichen Seniorenvertretung unterstützen die über 60-jährigen bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche und sorgen z. B. für mehr altersgerechte sportliche oder kulturelle Angebote im Bezirk.

Bei Fragen und Anregungen zur Organisation der Wahl zur Seniorenvertretung von Pankow steht Jana Kruspe unter ihrer Rufnummer 030 90295 6822 oder über E-Mail zur Verfügung. Bei inhaltlichen Fragen zur Arbeit als aktives Mitglied der bezirklichen Seniorenvertretung melden Sie sich bitte [hier](#). *HL*

---

## Zeit für Grundschul-Anmeldung

**Pankow (15.09.2021)** Die Zeit der Grundschul-Anmeldung ist gekommen: Vom **27. September bis 8. Oktober 2021** melden Erziehungsberechtigte ihre Kinder, die in der Zeit vom **1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016** geboren sind und damit am **1. August 2022** schulpflichtig werden, an der Einzugsbereichsschule an.

### ***Welche Unterlagen müssen Eltern zur Anmeldung mitbringen?***

- Die eigenen Personalpapiere,
- die Geburtsurkunde des Kindes,
- sonstige Personalpapiere des Kindes und
- ggf. für die Förderung des Kindes hilfreiche Unterlagen.

Eltern beantragen die ergänzende Förderung und Betreuung in der offenen oder gebundenen Ganztagsgrund-

schule direkt mit der Anmeldung zum Schulbesuch. In der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr können Schulanfängerinnen und -anfänger die ergänzende Förderung und Betreuung (Hortbereich) kostenfrei und ohne Bedarfsnachweis in Anspruch nehmen. Die [Antragsformulare](#) sind online abrufbar. Ein weitergehender Bedarf kann durch den Nachweis von Berufstätigkeit oder Ausbildung geltend gemacht werden.

Zum zweiten Mal nehmen auch Gemeinschaftsschulen einen Teil ihrer Schulanfängerinnen und -anfänger aus einem eigenen Einzugsbereich auf. Anbei weitere häufig gestellte Fragen rund um die Grundschulanmeldung:

## ***Sind Abweichungen von der Anmeldefrist möglich?***

Eltern, deren Kind im Zeitraum vom **1. Oktober 2016 bis 31. März 2017** geboren ist, können bei der zuständigen Grundschule einen Antrag auf vorzeitige Aufnahme in die Schule stellen. Eine vorzeitige Aufnahme ist möglich, wenn das Kind keinen Sprachförderbedarf hat.

Wünschen Eltern eine **Zurückstellung** ihres Kindes von der Schulbesuchspflicht für ein Jahr, so können sie dies auf dem Antragsformular zur Grundschulanmeldung beantragen. Diesem Antrag ist eine Stellungnahme der Kita beizulegen. Über den Antrag entscheidet die regionale Schulaufsicht im Bezirk. Eine Zurückstellung **nach Beginn** des Schulbesuchs ist **ausgeschlossen**.

## ***Aufnahme in eine andere Schule***

Wenn Eltern eine andere Schule für ihr Kind wünschen, melden sie ihr Kind zunächst bei der zuständigen Schule an. Dort beantragen sie schriftlich die Aufnahme in eine andere Schule. Dieser Antrag ist zu begründen.

## ***Was passiert nach der Anmeldung?***

Die Schulplätze vergibt das bezirkliche Schulamt. Die reguläre Unterrichtszeit für Schulanfängerinnen und Schulanfänger beginnt am **Montag, 29. August 2022**. In der Regel findet eine Einschulungsfeier am **Samstag, 27. August 2022** statt. *PM SenSchul*

# Windstrom aus Pankow

**Pankow Energie (18.09.2021)** Sie steht in Pankows Norden: die 6. Berliner Windenergieanlage, und hat jetzt den Betrieb aufgenommen. Die neue Anlage verfügt über eine Nennleistung von 4,2 Megawatt und soll damit jährlich etwa 13.000 Megawattstunden in der Gewinnung CO<sub>2</sub>-freien Strom erzeugen. So können bei störungsfreiem Betrieb mehrere tausend Haushalte mit lokalem erneuerbaren Strom aus Berlin versorgt werden. Die deutsche Hauptstadt verfügt damit über Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 16 Megawatt. *UL*

# Umweltverbände nehmen SPD „Maß“

**Pankow (20.09.2021)** Das wird den SpitzenfunktionärInnen der Berliner SPD wenige Tage vor den Wahlen wenig Freude bereiten: in seltener Einigkeit haben die Umweltverbände NABU, BUND, die Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (BLN) und die NaturFreunde Berlin in einem offenen Brief die jüngste Kehrtwende der SPD im Klima- und Naturschutz nachdrücklich kritisiert. Adressiert an die SPD-Spitzenkandidatin Franziska Giffey, den SPD-Fraktionsvorsitzenden Raed Saleh sowie den Regierenden Bürgermeister Michael Müller kritisieren gleich mehrere Berliner Umweltverbände die jüngste Kehrtwende der SPD im Klima- und Naturschutz. Noch vor wenigen Wochen hätte die SPD die „Wahlprüfsteine“ des in der Pankower Wollankstraße residierenden NABU (Naturschutzbund) Berlin e.V. mit Antworten versehen, die zu ihrem jetzigen Verhalten in eklatantem Widerspruch stehen. So beantwortete die SPD u.a. die Frage, ob sie die Verankerung von Maßnahmen gegen Vogelschlag an Glasscheiben bzw. -wänden sowie die Schaffung künstlicher Lebensstätten für Fledermäuse und Vögel in der Berliner Bauordnung künftig unterstützen würde, mit einem klaren „Ja“ und ergänzte: *„Beide Forderungen sind in der geplanten Novellierung der Berliner Bauordnung vorgesehen. In der entsprechenden Ausschuss-Anhörung hat sich unsere Fraktion im Abgeordnetenhaus bereits zustimmend positioniert.“* Doch nur wenige Tage nach dieser anscheinend eindeutigen Aussage habe die Berliner SPD diese angekündigte Novellierung kurzfristig gestoppt. Deshalb konstatieren die Umweltverbände in ihrem Offenen Brief: „Wir bedauern es sehr, dass die SPD offenbar ihre eigenen politischen Ziele aus den Augen verloren hat.“ und fügen hinzu, daß dieser „plötzliche Kurswechsel in entscheidenden umwelt- und naturschutzpolitischen Fragen so kurz vor der Wahl“ viele WählerInnen wohl mehr als nur am Rande irritieren dürfte.



Jutta Schlager (Foto: NABU LV Berlin/ Max Noack)

Die Naturschutzreferentin des NABU Berlin, Juliana Schlager, verdeutlicht dann auch folgerichtig: „Wir fordern die SPD nachdrücklich auf, zu ihren Aussagen zu stehen und den Naturschutz und Klimaschutz endlich ernst zu nehmen!“ *MH*

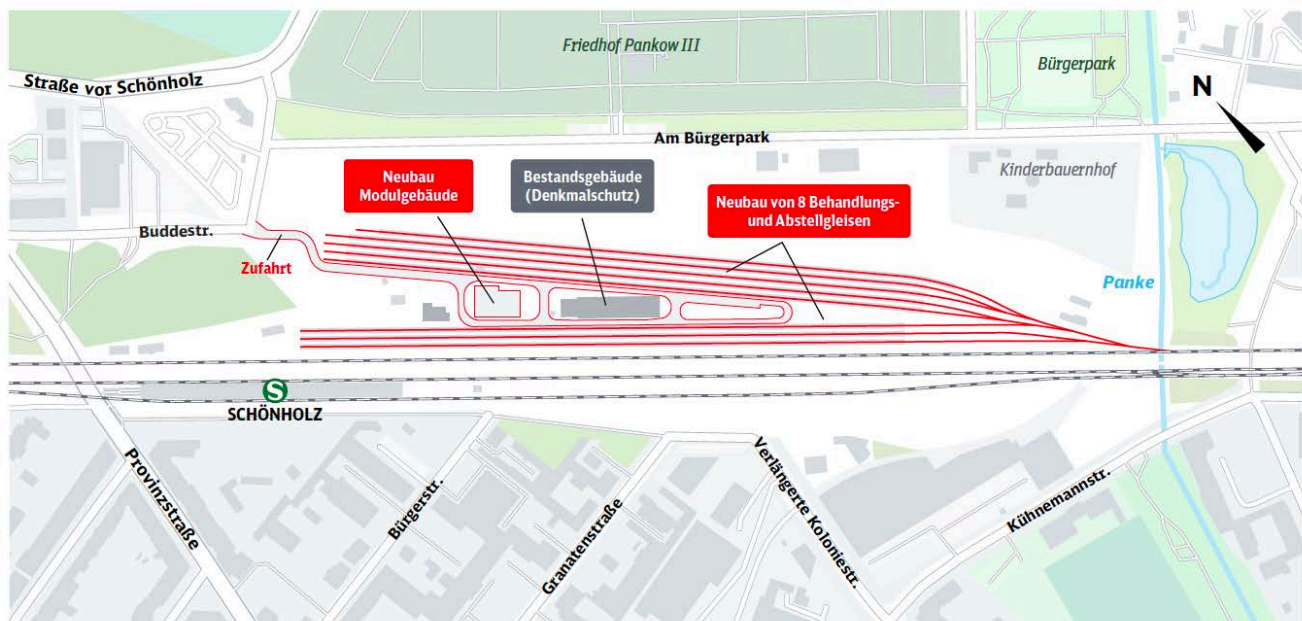


# Erste „Musikalische Schule“ ist gestartet

**Pankow Schule (21.09.2021)** In der 48. Grundschule Pankow in der Conrad- Blenkle Str. 20 in 10407 Berlin ist jetzt das Projekt „Musikalische Schule“ gestartet worden. Das Besondere am Konzept der besonderen Ausrichtung dieser Schule, das die Barenboim Stiftung entwickelt hat, ist die präzise Kombination aus individualisiertem Lernen und einem detaillierten musikpädagogischen Konzept, das den schulischen Alltag konsequent durch Musik ergänzt. Es kommt erstmalig zum Einsatz.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält künftig drei Mal in der Woche 15 Minuten Einzelunterricht an einem Instrument, zunächst am Klavier. Dieser Unterricht ist so in den Schultag integriert, dass dieser dadurch nicht verlängert wird. Das pädagogische Team wird dafür durch speziell ausgebildete Instrumentallehrerinnen und -lehrer ergänzt, die eng mit den Klassenteams zusammenarbeiten. HL

## Boxenstopp für ICE



**Geländeübersicht des geplanten ICE-Boxenstopps in Berlin-Schönholz.** In unserer Grafik fehlen noch die beiden Schallschutzmauern, die östlich des alten Ferngleises und westlich der beiden S-Bahn-Gleise stehen sollen. (Grafik: Deutsche Bahn AG)

**Pankow Deutsche Bahn (24.09.2021)** Die Deutsche Bahn plant auf dem ehemaligen Güterbahnhof in Schönholz einen „ICE-Boxenstopp“ mit acht Gleisen und einem neuen Dienstgebäude. Aus Schallschutzgrün-

den wird es auf der westlichen Seite der Anlage zwei Schallschutzwände geben. Die Zufahrt von Kraftfahrzeugen erfolgt von der Pankower Seite über die Buddestraße. Auf dem Gelände sollen die Züge künftig von innen gereinigt, die Bordrestaurants bestückt, kleinere Reparaturen ausgeführt und Züge auf drei der Gleise abgestellt werden. Geplant ist, den Betrieb nach einer auf mehrere Jahre veranschlagten Genehmigungsphase 2026 aufzunehmen, *UL*

## So hat Pankow gewählt

**Pankow Wahlergebnis (27.09.2021)** Bei den Wahlen am 26. September 2021 gab es folgende Ergebnisse (Veränderungen gegenüber vorheriger Wahl in Prozentpunkten in Klammern):

**Wahl zum Deutschen Bundestag** (Quelle: Bundeswahlleiter):

**Direktmandat** Deutscher Bundestag (über Erststimme):

**Stefan Gelbhaar (Grüne)**      **25,5 % (+11,3)**

**Verteilung über Listen** (Zweitstimme):

|          |               |
|----------|---------------|
| Grüne    | 26,4% (+12,1) |
| SPD      | 22,0% (+6,4)  |
| Linke    | 13,8% (-9,6)  |
| CDU      | 11,7% (-8,2)  |
| AfD      | 8,8% (-3,7)   |
| FDP      | 8,0% (+1,4)   |
| Sonstige | 9,3%          |

**Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin** (Quelle: Landeswahlleiterin Berlin)

**Erststimme:**

|          |              |
|----------|--------------|
| Grüne    | 24,7% (+6,4) |
| SPD      | 20,3% (-2,8) |
| Linke    | 18,4% (-3,1) |
| CDU      | 13,8% (0,0)  |
| AfD      | 8,0% (-5,3)  |
| FDP      | 5,6% (+1,8)  |
| Sonstige | 9,2% (+3,1)  |

**Anzahl Gewählte:**

**Grüne 5**

**SPD 2**

**CDU 1**

**Zweitstimmen**

|          |              |
|----------|--------------|
| Grüne    | 23,3% (+5,4) |
| Linke    | 18,6% (-2,9) |
| SPD      | 18,4% (-1,8) |
| CDU      | 12,7% (+0,1) |
| AfD      | 7,9% (-5,9)  |
| FDP      | 6,1% (+1,7)  |
| Sonstige | 13,0% (+3,3) |

**Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung (Quelle: Landeswahlleiterin):**

|          |              |
|----------|--------------|
| Grüne    | 24,7% (+4,1) |
| Linke    | 19,4% (-1,7) |
| SPD      | 17,1% (-3,0) |
| CDU      | 12,4% (+0,4) |
| AfD      | 7,8% (-5,5)  |
| FDP      | 5,8% (+1,9)  |
| Sonstige | (+4,5)       |

**Volksentscheid „Deutsche Wohnen & Co enteignen“:**

**Ja 60,8 %**

**Nein 35,4 %**

Trotz sorgfältiger Überprüfung der Angaben können wir keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Da es sich bei unseren Angaben um das *vorläufige* amtliche Endergebnis handelt, können sich bei dem endgültigen amtlichen Endergebnis noch (geringfügige) Abweichungen ergeben. *UL*

---

## Spatenstich für „Schuldrehzscheibe“ Eschengraben

**Pankow Schulbau (29.09.2021)** Der Bau des ersten temporären Schulstandortes in Pankow für 600 Schülerinnen und Schüler auf dem Parkplatz Ecke Talstraße/ Eschengraben wurde heute mit einem symbolischen 1. Spatenstich gestartet. Die Fläche mit Parkplatz und altem Spielplatz wurde beräumt und soll für 10 bis 15 Jahre den provisorischen Schulstandort beherbergen. Nach dem Rückbau werden die aufgewerteten Freiflächen für die öffentliche Nutzung durch die Nachbarschaft freigegeben.

Das Projekt im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive dient als Ausweichquartier für Grund- und Oberschulen im Umfeld, die wegen des Sanierungsstaus der letzten Jahre dringend saniert und erweitert werden müssen. Die „Drehzscheibe“ ermöglicht die zügige Sanierung der betroffenen Schulen sowie die Aufrechterhaltung

des Schulbetriebs und Gewährleistung eines störungsfreien Unterrichts. Dazu werden die Grund- und Oberschulen für die Dauer der Sanierung, etwa zweieinhalb bis drei Jahre, nacheinander an den Standort ausgelagert. Das Gebäude mit L-förmigen Grundriss wird in nachhaltiger und modularer Bauweise errichtet. Es erstreckt sich entlang des Eschengrabens und der Talstraße. Neupflanzungen von Bäumen sowie die Gestaltung von Schulaußenanlagen und Sportflächen sind ebenfalls vorgesehen. Für eine Belegung kommen mehrere Schulen im Umfeld in Frage: z. B. Wolkenstein-Grundschule (Neumannstraße 65), Rosa-Luxemburg-Gymnasium (Kissingenstraße 12), Trelleborg-Grundschule (Eschengraben 40) oder Kurt-Tucholsky-Oberschule (Neumannstraße 9–11). Die Gesamtkosten sollen nach jetziger Planung 15 Mio. Euro betragen, mit der Fertigstellung wird für Mitte 2023 gerechnet. *UL (mit PM BA Pankow)*

---

## Genehmigung für nachhaltige Neubauten

**Französisch Buchholz Bauen (29.09.2021)** Genehmigt wurde jetzt der Bau von 84 Doppel- und Reihenhäusern mit 95 bis 169 m<sup>2</sup> Wohnfläche in der Gravensteinstraße 47 in Französisch Buchholz. Auf einer Gesamtfläche von 23.000 m<sup>2</sup> soll ein Wohnquartier in nachhaltiger Holzbauweise und mit klimafreundlichem Energiekonzept mit fossilfreier Strom- und Wärmeerzeugung durch Photovoltaik und Geothermie entstehen. Das Konzept sieht außerdem Streuobstwiese und Gemeinschaftshaus vor. Das Ökoprojekt trägt den Namen Kokoni One, mit seiner Fertigstellung wird 2024 gerechnet. *BDF*

---

## im Oktober 2021

**Pankow Städtepartnerschaft (06.10.2021)** Ein Wegweiser zu den beiden Pankower Städtepartnerschaften Kołobrzeg und Ashkelon wird am heutigen Mittwoch, dem 6. Oktober 2021, um 15 Uhr an der Kreuzung Breite Straße/Ecke Berliner Straße nahe der Kirche eingeweiht. Der Bezirk Pankow setzt damit sichtbares Zeichen für Partnerschaft und Zusammenarbeit mit den beiden Städten in Polen und Israel, die seit 26 Jahren besteht. *PM BA-P*

---

**Pankow Rathaus-Center (06.10.2021)** Das Kunstarchiv Joachim Pohl zeigt mit Unterstützung durch die VON POLL IMMOBILIEN und das Rathaus-Center Pankow 30 bedeutende Werke der britischen und amerikanischen Popart. Die Ausstellung ist für das interessierte Publikum frei zugänglich. Die Eröffnung der Schau findet am 7. Oktober 2021 um 16:00 Uhr unter Beisein des Berliner Bürgermeisters und Kultursenators Klaus Lederer im Rathaus-Center Pankow statt. *HL*

---





**Pankow Ausflugstipp (11.10.2021)** Wie wär's mit einem Ausflug nach Linum zum Kraniche-Schauen? Jeden Abend fliegen Tausende von laut schreienden Kranichen in diesem Monat über das 700-Seelen-Dorf (Anfahrt Auto; ca. 60 km, kostenlose P im Ort) zu ihren Schlafplätzen im Luch, ehe sie sich nach Süd-Spanien zum Überwintern aufmachen. Vorher vielleicht noch die NABU-Station im Dorf besuchen (z. B. für Kaffee und Kuchen) und unbedingt eine ebenso informative wie unterhaltsame Kranich-Führung buchen bei der Pankowerin Dr. Kristina Hühn, Abendführung 10 Euro, Tel: +49(0)176 57 64 77 77, e-mail [voegeldesgluecks@gmx.de](mailto:voegeldesgluecks@gmx.de). UL



**Hofgarten Pankow im Oktober (13.10.2021)** Jetzt sollte im Freiland-Garten, auf Balkon und Terrasse mit den Arbeiten zum Saison-Abschluss begonnen werden. Wer mag, kann zu groß gewordene Stauden teilen und danach an andere Standorte setzen, Kleingehölze umpflanzen und natürlich Blumenzwiebeln (Tulpen, Hyazinthen, Krokusse, Narzissen etc.) für eine möglichst üppige Blüte im Frühjahr in den Boden bringen –und zwar so viele, wie für den gewählten Standort sowie den eigenen Geldbeutel zuträglich. Für die Besitzer von Apfel- und/ oder Birnbäumen ist es an der Zeit – nach der Ernte und vor dem Frost –, Baumpflege zu betreiben, indem der Boden rund um den Baum gemulcht und der Baum selbst dort geschnitten wird, wo Äste ineinander zu wachsen drohen oder die Krone aus der Form geraten ist. Ähnliches gilt auch für vorhandene Beerenobst-Sträucher.

Abgeerntete Beete sollten nicht umgegraben, aber mit Kompost, Mist und Mulchmaterial abgedeckt werden, um den Boden vor Austrocknung und Windabtrag zu schützen, das Bodenleben zu aktivieren und die Bildung

einer stabilen Humusschicht zu fördern. Grünflächen sollten gemäht und anschließend sorgfältig abgeharkt werden.



***Stauden sollten jetzt geteilt werden***



***Der Herbst bezaubert durch Farben, hält aber auch jede Menge Arbeit bereit. Fotos: Michael Hinze***

Mit besonderer Sorgfalt muss sich der im Freiland gärtnernde Mensch jetzt um die Kompostierung von Laub, Gras-, Stauden- und Gehölzschnitt kümmern. Denn je besser diese Materialien fürs Kompostieren vorbereitet werden, desto schneller und reichhaltiger wird daraus jenes „Gold des Gärtners“, das unverzichtbar für einen gesunden Garten und die darin wachsenden Pflanzen ist. Denn Kompost enthält eine große Zahl an Hauptnährstoffen und Spurenelementen, bindet Feuchtigkeit in der Erde und bringt Millionen von nützlichen Helfern in den Garten. Diese Wertstoffe darf man einfach nicht verschwenden oder gar zur Abholung durch die Stadtreinigung in kostenpflichtigen Laubsäcken an die Straße stellen – wie es leider vielfach noch geschieht. Wer solche Rohstoffe nicht nutzt, sollte – auch, wenn dies ziemlich hart, vielleicht gar unverschämte, klingt – aufs Gärtnern besser gleich ganz verzichten (!).

Nicht vergessen werden sollten zu dieser Zeit aber auch die vielen Möglichkeiten, Aussaaten und Neupflanzungen im Gemüse, Obst- oder Ziergarten vorzunehmen. Dazu gehören u.a. Kresse und andere geeignete Kräuter, Radieschen, Spinat oder manches winterharte Asia-Gemüse. Statt freigewordene Gemüsebeete zu

mulchen, ist dort auch eine Gründüngung mit Gelbsenf, Leindotter oder Wintergetreide hilfreich. Wintersteckzwiebeln können noch in den Boden und einheimischer Knoblauch ebenso. Wer seinen Ziergarten ergänzen möchte, hat dazu ebenfalls noch Gelegenheit. Denn so lange der Boden frostfrei und noch leidlich warm ist, können Obst- und Wildgehölze, Heckenpflanzen, sogar Rosen und Pfingstrosen gepflanzt werden. Frostempfindliche Gewächse aber müssen im Spätherbst eine wärmende Schutzschicht aus Laub oder Fichtenzweigen erhalten, um gut ins nächste Jahr zu kommen. FG

---

**Pankow Verkehr (18.10.2021)** Die Niederbarnimer Eisenbahn AG möchte die Sicherheit am Bahnübergang Hobrechtsfelder Chaussee erhöhen. Dazu ist vor allem geplant, den Übergang mit zwei Fahrbahnhalbschranken, sechs Lichtzeichen und Akustik „aufzurüsten“. Dafür werden die Planungsunterlagen im Internet vom 18.10. bis zum 17.11.2021 veröffentlicht. Im selben Zeitraum liegen die Pläne auch im Bezirksamt Pankow, Stadtplanungsamt, in der Storkower Straße 97 in 10407 Berlin aus und können nach vorheriger Anmeldung über [stefan.brost@ba-pankow.berlin.de](mailto:stefan.brost@ba-pankow.berlin.de) (Tel. 90295 – 3465) oder [heiko.jaehnig@ba-pankow.berlin.de](mailto:heiko.jaehnig@ba-pankow.berlin.de) (Tel. 90295 – 3105) angesehen werden. Detaillierte Informationen dazu gibt es beim Büro Scheidt & Bachmann über [schulze.christian@scheidt-bachmann.de](mailto:schulze.christian@scheidt-bachmann.de) (Tel. 44 68 82 – 50). Betroffene können sich bis zum 01.12.2021 bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, IV E 1, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin schriftlich zu dem Bauvorhaben äußern. BDF

---

**Pankow Lesung (20.10.2021)** Zu einer „Reise durch die Welt der Fabeln“ mit musikalischer Begleitung lädt die Janusz-Korczak-Bibliothek in der Berliner Str. 120/121 in 13189 Berlin am Donnerstag, dem 4. November 2021, um 16:00 Uhr insbesondere Familien und Kinder ein. An diesem Nachmittag werden ausgewählte Fabeln aus aller Welt von Rachel Nangally Kouombi auf Deutsch, Französisch und Mabi, ihrer Muttersprache, vorgelesen und erzählt. Rachel wurde in Kamerun geboren, lebt in Berlin und engagiert sich für den Verein „Sources d’Espoir – Quelle der Hoffnung“, den sie im Jahr 2009 selbst gegründet hat. Der Verein hilft Menschen in Not, vor allem Kindern – weltweit und besonders in Kamerun. Rachel Nangally Kouombi wird die Fragen des Publikums beantworten, von Ihrer Arbeit berichten und erzählen, wie Kinder in Kamerun leben. Die musikalische Begleitung übernimmt Sabine Raacke auf einer Harfe. Der Eintritt zur Lesung ist frei, es gelten die 3G-Regeln. Um eine Voranmeldung per Telefon unter 030 90295 -6964 oder -6965 wird gebeten. Weitere Informationen gibt es auf [www.berlin.de/stadtbibliothek-pankow/aktuelles/veranstaltungen/#jkb](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-pankow/aktuelles/veranstaltungen/#jkb). UL (mit PM BA-P)

---

**Pankow Verkehr (26.10.2021)** Ab Donnerstag, dem 28. Oktober 2021, wird auf der Pankower Mühlenstraße zwischen Breite und Florastraße die Fahrbahn erneuert. Dabei wird die Straßendecke der westlichen

Fahrbahnseite (Richtung stadteinwärts) auf einer Länge von ca. 430 Metern in standgesetzt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte November 2021.

Der Verkehr wird über Wollankstraße und Berliner Straße umgeleitet. Stadtauswärts läuft der Verkehr mit einer Einbahnstraßenregelung wie gehabt. Die BVG-Buslinien werden über die Berliner Straße umgeleitet.  
*PM BA-P*

---

**Pankow Französisch Buchholz (27.10.2021)** Der Norden von Französisch Buchholz künftig von einer Reihe von Veränderungen betroffen sein: Zwischen S-Bahn-Außenring und der A 114 soll es künftig eine neue S-Bahn-Werkstatt geben, und an der Bucher und Schönerlinder Straße sind zwei neue S-Bahn-Haltepunkte geplant. Zudem soll dort eines der größten Gewerbegebiete Berlins entstehen und eine landeseigene Wohnungsgesellschaft möchte auf einer Teilfläche auf dem Gelände der „Alten Schäferei“, d. h. westlich der Schönerlinder Straße, Wohnungen errichten.

All dies hat Auswirkungen auf den Landschaftsraum und den Ortskern von Französisch-Buchholz. Das Stadtentwicklungsamt Pankow gibt daher allen Interessierten die Möglichkeit, sich zu den Planungen zu äußern. Das Beteiligungsverfahren findet online vom 5. bis zum 30. November 2021 auf der [Beteiligungsplattform meinBerlin.de](#) statt.

Zusätzliche Informationen zum Projekt werden parallel zur Beteiligung auch auf der Homepage des Bezirksamtes Pankow veröffentlicht.

Neben der Online-Plattform gibt es auch die Option, dem Stadtentwicklungsamt Anmerkungen per E-Mail oder postalisch zu schicken. Die Adresse hierfür lautet:

Bezirksamt Pankow von Berlin, Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Fachbereich Stadtplanung, Storkower Str. 97, 10407 Berlin, Stichwort „Alte Schäferei“, E-Mail: [Alte.Schaeferei@ba-pankow.berlin.de](mailto:Alte.Schaeferei@ba-pankow.berlin.de). Die ganze Pressemitteilung des Bezirksamtes Pankow [hier](#).

---

## Neuer Spielplatz für Sternenwiese

**Pankow Kita (03.10.2021)** Über einen neuen Spielplatz freut das Montessori-Kinderhaus Sternenwiese in der Berliner Straße 128, das bis zu 60 Kinder im Alter von einem bis zu sechs Jahren betreut. Finanziert wurde der nach den Wünschen der Kinder, Eltern und Erzieher gestaltet Spielplatz von der Michels-Gruppe, die auf dem Nachbargrundstück ihre neue Reha-Tagesklinik errichtet und kürzlich bezogen hat. Bei den Bauarbeiten war der Gartenbereich der Kita genutzt worden. Erinnerlich ist vielen Pankowerinnen und Pankowern die Entschärfung einer Fliegerbombe, die bei den Arbeiten gefunden wurde und zu einer kurzfristigen Schließung der Sternenwiese geführt hatte. Nun erfolgte die Kompensation für die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten durch den neuen Spielplatz—[ganz zur Freude der Kita-Leiterin Susann Pohlmann](#). *UL*

---



# Neue Schulgebäude

**Pankow Schule (06.10.2021)** Nicht nur Lehrer, auch Schulen sind derzeit rar in Pankow. Deshalb errichtet die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen im Rahmen ihrer Berliner Schulbauoffensive neue Schulgebäude: Eines dieser Neubauprojekte ist die Panke-Schule, eine Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, für die heute Richtfest gefeiert werden konnte. Der Schulneubau auf dem Grundstück der Galenusstraße 64 ist einer von zehn Neubauten der 1. Tranche der Berliner Schulbauoffensive. Er wurde durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in nur vier Monaten für den Bezirk Pankow realisiert. Mit der geplanten Fertigstellung des Schulbaus im März 2023 und der dazugehörigen Dreifeld-Sporthalle im Herbst des folgenden Jahres anstelle des heute noch vorhandenen Interimsbaus aus Containern und Mobilien Unterrichtsräumen verbessert sich laut Dr. Torsten Kühne, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit, das Schulangebot für die Familien vor Ort deutlich: Die Schülerkapazität der Panke-Schule erhöht sich mit dem Bezug des Schulneubaus von 90 auf 152 Plätze.



***So soll sie künftig aussehen, die Panke-Schule. Foto: SenStadtWohn***

Die Ausstattung des Neubaus soll auf neuestem Stand der Technik sein: Die Panke-Schule wird eine kreidefreie Schule mit W-LAN im gesamten barrierefrei zugänglichen Gebäude. Es wird künftig auch ein Therapie schwimmbcken für die Schülerinnen und Schüler geben und eigene Räume für die Physio- und Ergotherapie sowie für Logopädie.

Die Gesamtkosten von Abriss und Neubau der Schule und Sporthalle werden mit rund 45 Mio. Euro veranschlagt. *BDF*

## Schild-Bürgerpark Pankow?

**Pankow Bürgerpark (11.10.2021)** Gärtner, die sich um das öffentliche Grün kümmern (müssen), haben es in der Tat nicht eben leicht. Nahezu zahllos sind die Beschwerden darüber, dass die mit der Pflege des öffentlichen Grüns betrauten kommunalen oder privaten Gartenbaubetriebe vielfach ohne Rücksicht auf die Bedürfnisse von Pflanzen oder erholungssuchenden Menschen ihrer pflegerischen Arbeit nachgehen. Dies mag zweifellos übertrieben sein, denn was weiß der Nicht- oder der Hobby-Gärtner schon von den Bedürfnissen und Aufgaben der Gartenbau-Unternehmen?



***Vor dem Betreten einer Rasenfläche ohne Rasen wird nachdrücklich (!) gewarnt (Foto Michael Hinze)***

So ist es unhöflich, im vorliegenden Fall dem Pankower Grünflächenamt vorzuwerfen, es hätte zur Unzeit den Auftrag erteilt – weil vor dem überaus sonnigen Einheitsfeiertag-Wochenende und dem mit ebenso



schönem Wetter – nachfolgenden – die komplette Grünfläche im Zentrum des Bürgerpark Pankow ebenso komplett weg zu fräsen und den Kahlschlag mit großen Zäunen zu umgeben.

Darüber können sich nur Menschen grämen, die an solchen Spätsommer-Tagen gehofft hatten, dort mit Kind und Kegel auf der faulen Haut zu liegen und es sich gut gehen zu lassen. Vielleicht wollten diese auch die ehrenamtlich betreute Parkbücherei besuchen, die der Verein für Pankow e. V. aus Gründen des zu erwartenden schönen Wetters bis zur Monatsmitte offen halten wollte?

Doch nichts von diesen Wünschen konnte verwirklicht werden, denn das bislang überaus pflegeleichte, weil nur wenig Wasser benötigende, trittfeste und weitgehend ohne Mähen vor sich hin wachsende Grün wird nun endlich durch eine aufwendig und kostenintensiv zu pflegende Rasenfläche ersetzt. Ob das wohl eine Entscheidung zur Begrüßung der vermutlich demnächst ins Pankower Rathaus einziehenden „grünen“ Bürgermeisterin gewesen ist ?



***Oben ohne – die komplette Grünfläche ist nackt. Foto: Michael Hinze***

Dagegen spricht, dass in etwa zur gleichen Zeit die blühenden Rabatten im Eingangsbereich zum Bürgerpark Pankow – wie übrigens in nahezu jedem Jahr – komplett abgeräumt wurden, um auch dem letzten Gartenbau-Laien deutlich zu machen, dass der Herbst – zumindest für das öffentliche grünpflegende Unternehmen – eine vornehmlich farb- und blütenlose Jahreszeit ist.

Denn der Garten-Profi weiß, wenn er nicht rechtzeitig mit den Vorbereitungen auf den Winter beginnt, kann es zu spät sein. Und dann, so hat es schon ein gewisser Herr Gorbatschow im Oktober 1989 der Welt und damit auch den Pankowern verkündet, wird einen „das Leben“ bestrafen ...

Vor diesem Hintergrund ist es schändlich, wenn mancher Pankower, männlich oder weiblich oder divers, beim Betrachten des Kahlschlags seither vom Schild-Bürgerpark Pankow spricht. Denn eigentlich gibt es ja auch zahlreiche Gewinner des seltsamen Projekts: die beauftragte Gartenbau-Firma kann sich ebenso wie die sich am üppig ausgebrachten Grassamen labende Vogelwelt ein gutes Winterpolster zulegen. *MH*

---

## Julia aus Pankow lebend in Tschechien gefunden

**Pankow Julia (8) (12.10.2021)** Wie die tschechische Polizei am Dienstagmittag berichtet, ist die seit Sonntag während einer Wanderung mit ihren Eltern vermißte achtjährige Julia aus Pankow in der Nähe des Ortes Ceska Kubice gefunden worden und wird nun medizinisch betreut. *MH*

---

## Sorgen und Hoffnungen überflüssig

**Pankow Fluglärm und Chancen (12.10.2021)** Wieseit dem Beginn der Berliner Herbstferien im Zusammenhang mit dem Abfertigungschaos am Berliner Großflughafen BER vereinzelt zu hörenden Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger Pankows, angesichts des dort herrschenden Chaos würde wohl der Flughafen Tegel (TXL) bald wieder in Betrieb genommen, sind überflüssig. Damit aber leider auch die Hoffnungen all jener, die von den Zuständen bei der Abfertigung von Passagieren und Gepäck am BER am rechtzeitigen Ferienantritt gehindert wurden, und nun hofften, die nahezu paradiesischen Verhältnisse am TXL mögen bald zurückkehren. Denn leider hat der Flughafen Tegel nicht nur keine Betriebserlaubnis mehr, sondern inzwischen fehlen diesem auch große Teile seiner Start- und Landebahnen.





***Bauarbeiten am früheren Flughafen Tegel (Foto: Michael Hinze)***

Also dürfen die einen beruhigt in eine weiterhin fluglärmfreie Zukunft sehen, während sich die anderen mit dem gebetsmühlenartig wiederholten Statement des BER-Flughafensprechers, Hannes Stefan Hönemann, bescheiden, daß die Corona-Pandemie an allem Chaos die Schuld trüge.

Eine durchaus praktikable Überlegung, denn zu anderen Zeiten wurden und werden reisewillige Zeitgenossen häufig mit ähnlich betriebsfernen Gründen für die Leistungseinschränkungen von Verkehrsunternehmen unterschiedlichster Art beruhigt, wenn diese sich außer Stande sahen und sehen, ihre gegen Entgelt erworbenen Leistungen im erwarteten Umfang und zum erwarteten Zeitpunkt zu erbringen. An erster Stelle stehen hier die vier Jahreszeiten, deren mögliche Wirkungen auf Verkehrsleistungen jährlich neu überraschen.

Hatte nicht die neue Chefin des Flughafens BER, Aletta von Massenbach, der Deutschen Presse-Agentur erst am 30. September frohgemut und zuversichtlich erklärte, ihr sei es wichtig, ihren Beitrag dafür zu leisten, „dass wieder ein gewisses Vertrauen und eine Verlässlichkeit in die Arbeit der Flughafengesellschaft entsteht.“ Denn: „Wir wollen ein normaler Flughafen werden.“ Und dazu würde künftig vor allem gehören: „Viel zu reden und zu erklären“.

Momentan allerdings hat sich die BER-Chefin weder durch öffentliches Reden noch durch ebensolche Erklä-

rungen an all jene ausgezeichnet, die vom BER-Chaos in drakonischer Weise betroffen waren oder es noch sind. *MH*

---

## Neue Kita in Buch

**Pankow Kinder (22.10.2021)** Eine neue Kindertagesstätte wurde heute in der Wiltbergstraße 90 in Buch offiziell eröffnet. Die „Kita am Wald“, die bereits Anfang August zum Beginn des Kitajahres in Betrieb ging, betreut Kinder ab acht Wochen bis zur Einschulung. Träger ist die Vielfarb Social gGmbH Berlin & Brandenburg, die sieben Kindertagesstätten in Berlin und eine Kita im Land Brandenburg betreibt. Die neue Kita befindet sich auf dem ehemaligen Klinikgelände in Berlin-Buch.

### *Entkernung und Neubau*

Dazu wurde das alte Bestandsgebäude entkernt und neu aufgebaut. Im Bestandsgebäude und dem neu errichteten Anbau mit kindgerecht gestalteten Gruppen- und Mehrzweckräumen können nun insgesamt 150 Kinder betreut werden. Neben den funktional gestalteten Räumen, die eine vielfältige Nutzung zulassen, finden sich im großzügig angelegten Eingangsbereich des Anbaus Mosaiken aus der alten Kinderklinik des Bucher Krankenhauses. Das große Außengelände bietet den Youngstern vielfältige Spielmöglichkeiten. Das pädagogische Konzept sieht als Schwerpunkt die Förderung der sprachlichen Entwicklung vor.

Die Kita wurde aus Mitteln des Landesprogramms „Auf die Plätze, Kitas, los!“ und aus dem Bundesprogramm mit insgesamt rund 3,6 Millionen Euro gefördert. *BDF*

---

## Schlosspark-Center jetzt österreichisch

**Pankow Wirtschaft (22.10.2021)** Das Schlosspark-Center mit einer Mietfläche von knapp 6.000 m<sup>2</sup> ist durch den Ankauf für den Offenen Immobilien-Publikumsfonds immofonds 1 jetzt in „österreichischer Hand“: Das vor zehn Jahren erbaute Center besteht aus sechs Gebäudeteilen und einem zentral gelegenen Parkplatz. Mieter sind der Lebensmittelmarkt Penny, die Drogeriekette Rossmann, der Bioladen Denn's sowie weitere Nahversorger und Arztpraxen. Das Zentrum liegt verkehrsgünstig an der Hermann-Hesse-Straße, einer der Ein- und Ausfallstraßen zwischen dem Berliner Stadtzentrum und dem nördlichen Umland. Im direkten Einzugsgebiet des Schlosspark-Centers leben in maximaler Entfernung von fünf Minuten Fahrtdauer rund 82.600 Bewohner.

Über den Kaufpreis der Immobilie wurde zwischen Verkäufer, der international tätigen Savills Investment Management, und dem Erwerber Stillschweigen vereinbart. *HL*

---

# „Winterzeit“ ist Normalzeit



## ZEIT- UMSTELLUNG

*Pankow stellt um!*

**Pankow Zeitumstellung (27.10.2021)** Am 31. Oktober 2021 beginnt um 3:00 Uhr (Sommerzeit) in Deutschland wieder die Normalzeit, die umgangssprachlich auch als Winterzeit bezeichnet wird. Dann werden die Uhren – von Hand oder automatisch gesteuert – um eine Stunde auf 2:00 Uhr (Normalzeit) zurückgestellt. Merksatz dazu: Der Laubenpieper stellt seine Stühle im Herbst in die Laube zurück (Uhren werden zurückgestellt), während er sie im Frühjahr vor die Laube stellt (mit Beginn der Sommerzeit werden die Uhren vorgestellt). *UL*

# Aus alt mach neu?

**Pankow Bezirksamt (28.10.2021)** Wie aus den Parteien in der neu gewählten Bezirksverordnetenversammlung von Berlin-Pankow zu hören ist, könnte es sein, dass der alte auch der neue Bezirksbürgermeister wird: Sören Benn (Die Linke). Aus der Wahl vom 26. September 2021 waren allerdings die Grünen als stärkste Fraktion hervorgegangen. Durch Zählgemeinschaften unterschiedlicher Fraktionen können allerdings auch Kandidaten kleinerer Fraktionen in das Amt eines Bezirksbürgermeisters gewählt werden. *UL*

---

## Strikte Hygienevorschriften gelten auch in Pankow

**Pankow Rechtsprechung (31.10.2021)** Auch private Initiativen, die aussortierte Lebensmittel verteilen, unterliegen den strengen Hygienevorgaben der EU. Das hat das Verwaltungsgericht Berlin entschieden, wie es am Freitag bekannt gab. Damit blieb die Beschwerde eines Berliners gegen eine Entscheidung des Bezirksamts Pankow erfolglos (**Az.: VG 14 L 453/21**). Dieses hatte dem Mann untersagt, weiterhin aussortierte Lebensmittel weiterzugeben, nachdem es nach Gerichtsangaben bei einer Kontrolle auf ungekühlte, verdorbene und unsauber aufbewahrte oder unverpackte Ware gestoßen war.

### *Beschwerde beim OVG zulässig*

Die Verteilung der Lebensmittel erfolgte über Gruppen in den sozialen Medien. Etwa 750 Menschen beteiligen sich laut Gericht an der Initiative. Ein lokaler Biomarkt lieferte regelmäßig aussortierte Lebensmittel, die der Kläger dann an einer Straße auf Warentischen bereitstellte. Da es jedoch um die Sicherheit der Verbraucherinnen und Verbraucher gehe, seien davon auch derartige Projekte betroffen, erklärte ein Gerichtssprecher. «Das berechtigte Anliegen, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, rechtfertige es nicht, Hygienevorgaben nicht einzuhalten», begründete die 14. Kammer ihre Entscheidung. Gegen den Beschluss kann Beschwerde beim Obergerverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg erhoben werden. *BDF (mit PM BA-P)*

---

## im November 2021

**Pankow Wohnungssuche (10.11.2021)** Sie suchen eine Wohnung bzw. erst einmal ein Wohnquartier, in das Sie ziehen könnten? Und das in Pankow, wo es sich ja bekanntlich gut wohnen lässt? Dann schauen Sie doch einfach mal [hier](#), und Sie bekommen einen ersten Überblick. *BDF*

---



Pankow Hilfe für Frauen (11.11.2021) Der 25. November ist der „Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“. Im Bezirk Pankow wird es rund um diesen Tag verschiedene Aktionen und Veranstaltungen geben. Ziel ist es, das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und auf diese Weise zur Enttabuisierung von Gewalterfahrungen beizutragen. Zudem sollen Betroffene über Beratungs- und Unterstützungsangebote im Bezirk informiert werden.

Warum dies im Jahr 2021 immer noch notwendig ist, zeigt ein Blick in die Welt der Statistik: Betroffene Frauen benötigen im Durchschnitt sieben Versuche über zehn Jahre, um sich vom gewalttätigen Partner zu trennen, vielen gelingt die Trennung nie. Die Trennungsphase ist besonders kritisch, denn in dieser Zeit besteht für viele Frauen ein deutlich erhöhtes Risiko, Gewalt zu erfahren oder gar getötet zu werden. Statistisch gesehen versucht in Deutschland fast jeden Tag ein Mann, seine (Ex)-Partnerin zu töten, jeden dritten Tag gelingt es ihm. Auch in 2021 wurden bereits über 100 Frauen und 20 Kinder getötet, über 100 weitere Frauen und Kinder wurden zum Teil lebensgefährlich verletzt.

Konkret informiert und berät das Bündnis gegen häusliche Gewalt am 25. November 2021 im Erdgeschoß der Schönhauser Allee Arcaden, Schönhauser Allee 80, 10439 Berlin, von 16 – 18 Uhr zum Thema häusliche Gewalt (offenes Gesprächsangebot mit Vertreterinnen von Pankower Schutz- und Beratungseinrichtungen, der Polizei und des Bezirksamtes Pankow, Bereitstellung von Informationsmaterialien). Weitere Informationen bei der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirksamtes Pankow, Stephanie Wittenburg unter Tel.: 030 90295 – 2305 oder per E-Mail. Die Pressemitteilung zur Aktion [hier](#).

---

**Pankow Ludwig-Quidde-Straße (14.11.2021)** Eine digitale Informationsveranstaltung zu den Planungen an der Ludwig-Quidde-Straße findet am Dienstag, den 23. November 2021 statt. Interessierte sind eingeladen, ab 18.00 Uhr online an der Veranstaltung teilzunehmen. Schon seit mehreren Jahren wird zur Schaffung von Planungsrecht ein Bebauungsplanverfahren für die Flächen östlich und westlich der Ludwig-Quidde-Straße durchgeführt. Geplant ist die städtebauliche Entwicklung der brachliegenden, ehemals als Ackerland genutzten Fläche zu einem neuen Wohnquartier mit rund 500 Wohnungen.

In der digitalen Informationsveranstaltung wird das Bezirksamt Pankow nun über die vorliegenden Gutachten, den aktuellen Stand der Planungen sowie den städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb berichten. Ebenfalls werden die Möglichkeiten für eine weitere Beteiligung im Rahmen des laufenden städtebaulichen Wettbewerbs dargelegt und offene Fragen beantwortet.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Teilnahmemöglichkeiten auf der Seite des [Stadtentwicklungsamtes](#).

UL

---

**Buchholz Alte Schäferei (14.11.2021)** Im Zusammenhang mit der Online-Bürgerbeteiligung zum Rahmenplan „Alte Schäferei“ auf der Beteiligungsplattform [www.meinberlin.de](http://www.meinberlin.de) führt das Stadtentwicklungsamt zwei Sprechstunden vor Ort durch. Um Interessierten auch analog die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben, wird am Donnerstag, dem 18. und 25. November 2021 dazu ein Beschäftigter des Stadtentwicklungsamtes von 15 bis 18 Uhr im Amtshaus Buchholz, Berliner Straße 24, 13127 Berlin, sein, die Planung erläutern und Fragen beantworten. Zu beachten ist, dass im Amtshaus Buchholz die 3 G-Regel gilt (genesen, geimpft oder getestet). Ein entsprechender Nachweis ist mitzubringen. Die Regel gilt vorbehaltlich aktueller Entwicklungen (evtl. 2G).

Das Nachbarschaftszentrum „Amtshaus Buchholz“ befindet sich direkt an der Haltestelle „Blankenfelder Straße“ der Tram-Linie 50 und der Buslinie 154. Zudem können Stellungnahmen an das Stadtentwicklungsamt geschickt werden: Bezirksamt Pankow von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, Storkower Str. 97, 10407 Berlin, Stichwort „Alte Schäferei“, E-Mail: [Alte.Schaefererei@ba-pankow.berlin.de](mailto:Alte.Schaefererei@ba-pankow.berlin.de). Das Online-Beteiligungsverfahren findet noch bis 30. November 2021 auf der [Internetseite von MeinBerlin.de](http://Internetseite.von.MeinBerlin.de) statt. Zusätzliche Informationen zum Projekt werden parallel zur Beteiligung auch auf der Seite des [Stadtentwicklungsamtes](http://Stadtentwicklungsamtes).  
HL

**Pankow Kultur (16.11.2021)** Am Donnerstag, den 25. November 2021 lädt die Bibliothek am Wasserturm um 20 Uhr zu einer vorweihnachtlichen Lesung mit Musik in der Aula des Kultur- und Bildungszentrums Sebastian Haffner, Prenzlauer Allee 227 / 228, 10405 Berlin. Augenzwinkernd und mit Tiefgang liest der in Berlin lebende bulgarische Autor Veso Portarsky Kurzgeschichten zur Vorweihnachtszeit. Inspiriert von Begegnungen erzählt er über den ganz normalen Wahnsinn im Alltag – erfrischend, geistreich und stimmungsvoll. Begleitet wird Portarsky an diesem Abend von dem Saxophonisten Vladimir Karparov.

Der Eintritt ist frei. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung unter Angabe der Kontaktdaten per E-Mail: [bibliothek-am-wasserturm@ba-pankow.berlin.de](mailto:bibliothek-am-wasserturm@ba-pankow.berlin.de), Tel.: 030 90295–3921, möglich. Es gilt die 2G-Regel. UL  
(mit PM des BA-P)



**AUSFLUGSTIPP (21.11.2021)** Auch wenn der Herbst schon recht weit fortgeschritten ist, empfehlen wir heute (und eigentlich zu allen Jahreszeiten) eine Wanderung entlang der Bries. Start ist am leicht erreichbaren S-Bahnhof Birkenwerder: Zuerst ein Stück entlang der vielbefahrenen Bahnstrecke in nördliche Richtung, dann nach rechts ins Briesetal und weiter am namensgebenden Flüsschen z. B. bis zur 1880 erbauten Schlagbrücke, die der Wendepunkt des heutigen Ausflugs sein könnte (Abkürzungen möglich).



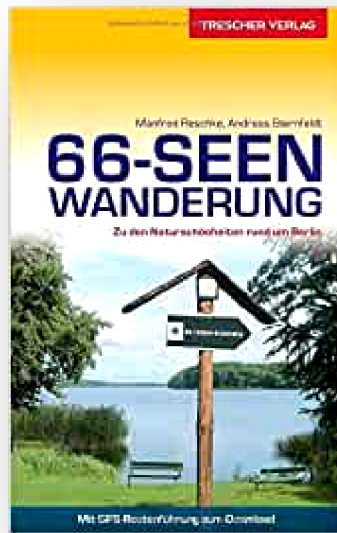
***Romantische Bries*** Foto: Uwe Lemm

Auch auf dem Rückweg sind (Biber-)Dämme und überschwemmte Flächen mit abgestorbenen Bäumen zu bewundern, ehe die Gelegenheit zur Stärkung der nach rund 13 km „müden“ Wanderinnen und Wanderer in einem der Birkenwerder Restaurants genutzt werden kann. *UL*

## Weitere Anregungen für Ausflüge

Schöne Anregungen für Ausflüge rund um Berlin (auch, wenn Sie Berlin einfach mal umwandern wollen) finden Sie [hier](#)!

Sie unterstützen unsere Arbeit, wenn Sie das Buch ***Reiseführer 66-Seen-Wanderung*** von Manfred Reschke und Andreas Sternfeldt (ISBN 978–3-89794–541-8, 17 Etappen auf 264 S., Trescher Verlag, 14,95 Euro) über den oben stehenden link – ohne Mehrkosten für Sie! – bestellen würden. Vielen Dank!



**PANKOW Sprechstunden Kindertagesbetreuung (23.11.2021)** Im Fachdienst Kindertagesbetreuung des Jugendamtes Pankow, Fröbelstr.17, 10405 Berlin, Haus 4, finden vom 6. Bis zum 31. Dezember 2021 keine Sprechstunde statt. In dieser Zeit werden konzentriert Betreuungsanträge für Kita und Hort bearbeitet. Es können auch keine Termine gebucht werden. Dringende kurzfristige Anliegen können per E-Mail an [kindertagesbetreuung@ba-pankow.berlin.de](mailto:kindertagesbetreuung@ba-pankow.berlin.de) oder an das Bürgertelefon unter der Rufnummer 115 gerichtet werden. Ab Montag, dem 3. Januar 2022, ist der Fachdienst Kindertagesbetreuung wieder erreichbar und die Terminsprechstunde findet wieder statt. LPD

---

**PAN KOW weihnachtsschön (26.11.2021)** Die Pankower Bezirksstadträtin für Öffentliche Ordnung, Straßen und Grünflächen sowie Umwelt und Natur, Manuela Anders-Granitzki (CDU), lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, bei der Aktion „Pankow weihnachtsschön“ mitzumachen. Sie ruft dazu auf, ihr ganz konkret Stellen im Bezirk zu nennen, an denen illegal Müll und Unrat abgelagert wurde. Dieser soll dann noch vor Weihnachten abgeholt und sachgerecht entsorgt werden. Finanziert wird die Aktion aus Mitteln des Aktionsprogramms „Saubere Stadt“. Wer an dieser Aktion teilnehmen möchten, kann der Stadträtin bis zum 9. Dezember 2021 direkt eine [E-Mail](#) mit dem Betreff „Pankow weihnachtsschön“ und möglichst genauen Informationen zum Standort und der Art des abgelagerten Mülls – am besten mit Foto. *UL (mit LPD)*

---

## Grundsteuerreform betrifft alle! – Wichtige Informationen zu den Änderungen ab 2022

**Pankow Grundsteuer (01.11.2021)** Das Grundsteuer-Reformgesetz sieht vor, dass zum 1. Januar 2022 bundesweit alle Grundstücke neu zu bewerten sind. In der sogenannten Hauptfeststellung wird erstmals der Grundsteuerwert festgestellt. Dieser löst dann ab 2025 den Einheitswert bei der Grundsteuer ab. Für das



Land Berlin erfolgt die Ermittlung des Grundsteuerwerts wie bisher nach dem Bundesgesetz. Dabei wird das bisherige dreistufige Verfahren zur Ermittlung der Grundsteuer beibehalten:

- Ermittlung des Grundsteuerwertes,
- Feststellung des Grundsteuer-Messbetrages (Grundsteuerwert x Messzahl),
- Festsetzung der Grundsteuer (Grundsteuer-Messbetrag x Hebesatz).

Der aktuelle Hebesatz von 810 Prozent verliert mit Ablauf des Jahres 2024 seine Gültigkeit. Das Abgeordnetenhaus von Berlin ist daher aufgefordert, vorab einen Hebesatz für die Zeit ab 2025 festzulegen. Die Festlegung wird vorgenommen, sobald für die Mehrzahl der Berliner Grundstücke eine Neubewertung erfolgt ist – also Ende 2023 oder Anfang 2024. Bis Ende 2024 ist die bisherige Grundsteuer zu entrichten.

Im Rahmen der Neubewertung müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer für ihren Grundbesitz eine digitale Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts abgeben – egal ob selbstgenutzt oder vermietet. Die Abgabe ist dann ab Juli 2022 über das Portal ELSTER möglich. Gemäß Bewertungsgesetz ist die Erklärung grundsätzlich elektronisch zu übermitteln (§ 228 Absatz 6). Aus diesem Grund enthalten die Informationsblätter alle relevanten Details zur Steuer-Onlineplattform ELSTER. Dies betrifft vor allem die Registrierung. Diese erfolgt aus Sicherheitsgründen in drei Schritten. Die Dauer hierfür beträgt etwa zehn Tage. Diejenigen, die bereits registriert sind, müssen vorerst nichts weiter unternehmen. Die Formulare zur Feststellung des Grundsteuerwertes werden auf der Steuer-Onlineplattform rechtzeitig bereitgestellt. **Details zur Grundsteuer ab 2022** stehen [online](#) bereit. Dort finden Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnungseigentum und Ein- und Zweifamilienhäusern auch entsprechende Informationsblätter.

## *Hintergrundinformationen zum Zeitplan*

Stichtag für die Hauptfeststellung ist der 1. Januar 2022. Maßgeblich hierfür sind die steuerlichen Verhältnisse an diesem Tag. Die Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärungen wird durch öffentliche Bekanntmachung im Bundesanzeiger im März 2022 rechtswirksam erfolgen. Die Übermittlung der Steuererklärungen per ELSTER soll dann ab Juli 2022 möglich sein. **Die Abgabefrist endet am 31. Oktober 2022.** Fristverlängerungen sind grundsätzlich möglich.

Bis Ende 2023 sollen für die große Mehrheit der Grundstücke Grundsteuerwertbescheide vorliegen. Im ersten Halbjahr 2024 soll dann die Prüfung der Messzahlen und Festlegung des neuen Hebesatzes erfolgen, im zweiten Halbjahr 2024 die Festsetzung der Messbetrags- und der Grundsteuerbescheide. Stichtag für die Erhebung der Grundsteuer nach neuem Recht ist der 1. Januar 2025.

---

## Wird er neuer Präsident des Abgeordnetenhauses?



*Dennis Buchner (SPD), Foto: WikipediaMartin Rulsch*

**Pankow Abgeordnetenhaus (02.11.2021)** Ein Pankower Abgeordneter könnte neuer Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin werden: Wenn es keine Überraschungen gibt, soll der Politikwissenschaftler Dennis Buchner am 4. November 2021 auf Vorschlag seiner SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus in das Amt gewählt werden.

Er würde dann Nachfolger von Ralf Wieland (ebenfalls SPD), der bei der letzten Wahl im September 2021 nicht mehr für das Abgeordnetenhaus kandidiert hatte. *UL*

---

## Ein Pankower ist neuer Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses



**Pankow (04.11.2021).** Der neue Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses kommt aus Pankow.

„Nach zehn Jahren im Abgeordnetenhaus freue ich mich auf diese Aufgabe sehr und will das Parlament nach innen und außen gut vertreten.“ Der gebürtige Lübecker Dennis Buchner (44), Abgeordneter für Weissensee-Nord, Blankenburg und die Stadtrandsiedlung Malchow, folgt damit auf seinen langjährigen Vorgänger Ralf Wieland, ebenfalls SPD. Buchner wurde am Donnerstag im ersten Wahlgang mit der Mehrheit der Stimmen der 147 Berliner Abgeordneten gewählt. *MH*

---

## Sören Benn bleibt „Bezirks-Chef“

**Pankow Bezirksamt (04.11.2021)** Mit einer Überraschung endete die Wahl des Bezirksbürgermeisters von Pankow am Abend des 4. November 2021: Sören Benn (Linke) bleibt im Amt, obwohl die Grünen als stärkste Partei aus der Wahl vom 26. September 2021 zur Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hervorgegangen waren. Benn erhielt in der BVV 29 Ja-Stimmen, 24 Bezirksverordnete stimmten gegen ihn bei zwei Enthaltungen. Da sich SPD und Linke zuvor auf Benn geeinigt hatten, beide Fraktionen aber nur auf 23 Stimmen in der BVV kommen, müssen für ihn auch sechs Mitglieder anderer Fraktionen gestimmt haben.

## *Baufacharbeiter – Schauspieler – Sozialpädagoge*

Benn ist gelernter Baufacharbeiter, Schauspieler, Sozialpädagoge und Vater von drei Kindern. Seit dem Jahr 2000 ist er Mitglied der PDS und seit 2008 Bezirksvorsitzender der Partei Die Linke in Pankow. Von 2004 – 2006 war er Bürgerdeputierter im Ausschuss Jobcenter der Bezirksverordnetenversammlung (BVV), von 2006 bis 2011 Bezirksverordneter und Beisitzer im Vorstand der BVV sowie jugendpolitischer Sprecher der Linksfraktion Pankow und Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses der BVV Pankow. Zuletzt arbeitete Sören Benn als Referent für Wirtschaft & Verkehr der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin. Als Bezirksbürgermeister ist er in der neuen Legislaturperiode für Kultur, Finanzen und Personal zuständig. *UL (mit PM BA-P)*

---

## Kältehilfe in Pankow gestartet

**Pankow Soziales (08.11.2021)** Ab sofort stehen in der Notunterkunft Storkower Straße 133a, 10407 Berlin, Übernachtungsplätze für Bedürftige zur Verfügung. Die Einrichtung wird von der GEBEWO pro gGmbH betrieben, hat während der Kältesaison ab dem 8. November 2021 täglich von 19 Uhr abends bis 8 Uhr morgens geöffnet und bietet 80 Übernachtungsplätze an. Bedürftigen wird hier auch eine Grundverpflegung (Abendmahlzeit, Frühstück) sowie Möglichkeiten für die Körperhygiene angeboten. In der Kälteperiode kommt es bei wohnungs- und obdachlosen Menschen immer wieder zu Notsituationen bis hin zu finaler gesundheitlicher Gefährdung (Kältetod). Um dem entgegenzuwirken, werden als gesamtstädtische Aufgabe von den Bezirken Notschlafplätze von freien Trägern für Wohnungslose/Obdachlose in der von der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung zentral definierten Kältehilfeperiode bereitgestellt und über bezirkliche Zuwendungen finanziert. *UL (mit PM BA-P)*

---

## Medaille und Preisgeld für TrauerZeit

**Buch TrauerZeit (15.11.2021)** Mit seiner Helene-Medaille 2021 und einem Stiftungspreis in Höhe von 10.000 Euro hat die Stiftung Oskar-Helene-Heim das Zentrum für trauernde Kinder und Familien – TrauerZeit ausgezeichnet. Ausschlaggebend für diese Ehrung sei das außerordentliche Engagement des Zentrums TrauerZeit Berlin-Brandenburg e.V. ([www.trauerzeit-berlin.de](http://www.trauerzeit-berlin.de), Wiltbergstraße 90, Haus 30a, 13125 Berlin, im historischen Ludwig-Hoffmann-Quartier in Buch, Tel. 030–84 42 19 13 [nur zeitweise besetzt], [E-Mail](mailto:info@trauerzeit-berlin.de)) bei der Begleitung junger Familien und insbesondere Kinder und Jugendlicher nach dem plötzlichen und vorzeitigen Tod eines nahe stehenden Menschen, hieß es dazu von der Stiftung. *UL*

---



# Mitglieder für Sozialhilfebeirat gesucht

**Pankow Soziales (15.11.2021)** Für die Dauer der kommenden Wahlperiode der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) werden die Mitglieder des Beirats in Sozialhilfeangelegenheiten neu gewählt. Der Beirat berät den Träger der Sozialhilfe, wenn die Bezirksverwaltung einem Widerspruch gegen die Ablehnung der Sozialhilfe nicht vollständig abhelfen kann. Er berät unabhängig sowie überparteilich und übernimmt damit eine wichtige Rolle für die Entscheidungsfindung in Sozialhilfeangelegenheiten. Gerade Interessenvertretungen von Menschen mit Migrationshintergrund oder Behinderungen sollen künftig stärker beteiligt werden. Daher werden Organisationen, Vereine und Interessenvertretungen gebeten, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen, damit diese der BVV zur Wahl vorgeschlagen werden können. Die Mitglieder des Beirats sind ehrenamtlich tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung. In den Widerspruchsbeirat können sozial erfahrene Menschen berufen werden. Vereine und Organisationen sind aufgerufen, ihre Berufungsvorschläge bis zum 25. November 2021 per E-Mail einzureichen. *BDF (mit PM BA-P)*

---

# Alleinerziehende jetzt mit Website

**Pankow Alleinerziehende (16.11.2021)** Das Netzwerk für Alleinerziehende Pankow ist nun auch online zu erreichen und zwar unter der Adresse [www.alleinerziehend-in-pankow.de](http://www.alleinerziehend-in-pankow.de). Die neue Website des Netzwerks ist zum einen mit einer Datenbank ausgestattet, die Veranstaltungen, Beratungsangebote und Anlaufstellen für Einelternfamilien im Bezirk Pankow bündelt. Zudem gibt es eine Infothek zu den Themen Schwangerschaft & Geburt, Wohnen, (Ergänzende) Kinderbetreuung, Arbeit & Sozialleistungen sowie Trennung & Scheidung. Dort finden sich, neben einer Übersicht zu Beratungsstellen in dem jeweiligen Themenfeld, Infos zu rechtlichen Fragen, Tipps zur Beantragung verschiedener Sozial- und Transferleistungen und weitere Hinweise für Alleinerziehende.

## *Mitmachen erwünscht*

Interessierte Eltern mit Anregungen für die Website oder Einrichtungen, die gerne in die Übersicht der Website aufgenommen werden wollen, können sich an die Koordinatorin des Netzwerks, Lisa Braun (SHIA e.V.) wenden: [lisa.braun@shia-berlin.de](mailto:lisa.braun@shia-berlin.de). *(PM-BA-P)*

---

# Der Wunschbaum steht im Rathaus

**PANKOW Björn-Schulz-Stiftung (27.11.2021)** Zum 6. Mal haben Pankowerinnen und Pankower die Möglichkeit, kranken Kindern und deren Geschwistern der Björn-Schulz-Stiftung einen kleinen Weihnachts-

wunsch zu erfüllen: Die Wunschbaum-Aktion findet in bewährter Tradition in Kooperation des Bezirksamtes mit der Björn-Schulz-Stiftung statt. [Lesen Sie hier weiter ...](#)

---

## Kita wächst – mehr Plätze

**PANKOW Kitas (27.11.2021)** Die Kindertagesstätte Bewegungsreich in der Hanns-Eisler-Straße 82–84, 10409 Berlin, wird saniert und um einen Anbau ergänzt. In Pankow besteht hoher Bedarf an Kindertagesplätzen. Mit dem Erweiterungsbau werden 50 neue Plätze für vier Gruppen geschaffen. Mit der bereits gestarteten Sanierung des Bestandsgebäudes entstehen zusätzlich 40 weitere Betreuungsplätze. So können in der bewegungsorientierten Kita nach der Beendigung des Bauvorhabens insgesamt 250 Kinder betreut werden.

[Hier können Sie weiterlesen!](#) (UL; LPD)

---

## Bezirksamt sucht Personal für Corona-Lagezentrum

**PANKOW Corona-Lagezentrum (29.11.2021)** Für das Corona-Lagezentrum sucht das Bezirksamt Pankow jetzt erneut Mitarbeitende (m/w/d). Zu den Aufgaben zählen die Aufdeckung von Infektionsketten, insbesondere die Kontaktpersonennachverfolgung, im Rahmen der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie. Vorzugsweise werden Medizin-Studierende, Verwaltungsfachkräfte, Kaufleute für Büromanagement oder für Gesundheitswesen, Medizinische Fachangestellte, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte oder Beschäftigte mit profil dienlichen Qualifikationen gesucht. [Weitere Informationen hier.](#) BDF

---

im Dezember 2021

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr! Ihre Herausgeber und Redaktion

**PANKOW Kinder (02.12.2021)** Der Spiel- und Bolzplatz an der Binzstraße 28–29 in Pankow wird nach technischer Abnahme der Sanierungsarbeiten am Montag, dem 6. Dezember 2021 wieder zur Nutzung freigegeben. Ganze Pressemitteilung [hier](#).

---

**ROSENTHAL Verkehrssprechstunde (03.12.2021)** Zu einer virtuellen Sprechstunde zur Verkehrssituation in der Rosenthaler Kastanienallee lädt Manuela Anders-Granitzki, Bezirksstadträtin für Ordnung und öffentlicher Raum, am Montag, dem 13. Dezember 2021, von 19:00 bis 21:00 Uhr ein. Interessierte werden gebeten, sich rechtzeitig per E-Mail anzumelden, auch um die Anmeldedaten zugeschickt zu bekommen. *LPD*

---

**PANKOW Lesung (07.12.2021)** Die Germanistin, Sprachdozentin und Übersetzerin Agata Koch liest aus ihrem poetischen Foto-Lyrik-Band „Du duftest wie die Sonne“ am Dienstag, 14.12.2021, um 19:30 Uhr in der Janusz-Korczak-Bibliothek, Berliner Str. 120–121, 13187 Berlin. Die gebürtige Polin ist vielen Menschen aus Pankow als Initiatorin und Koordinatorin des SprachCafés Polnisch in der Schulzestraße bekannt. Die Lesung wird von der deutsch-polnischen Schriftstellerin Brygida Helbig und dem Treibgut Verlag begleitet. Der Eintritt ist frei, es gelten die 2G-Regeln. Telefonische Anmeldung unter 030 90295–6964 oder -6965 erforderlich. *LPD*

---

**PANKOW Alte Gärtnerei (09.12.2021)** Für den städtebaulichen Wettbewerb „Alte Gärtnerei Heinersdorf“ im Bezirk Pankow findet am Freitag, dem 17. Dezember 2021, die Jurysitzung zur Auswahl des Preisträgerentwurfes für die weitere Bearbeitung statt. Am Mittwoch zuvor besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Wettbewerbsbeiträge in einer digitalen Vorschau zu begutachten und der Jury Hinweise zur Bewertung zu geben. Die Online-Beteiligung sowie weitere Projektinformationen sind auf der Beteiligungsplattform des Landes Berlin am Mittwoch, dem 15. Dezember 2021, von 12 bis 20 Uhr freigeschaltet. Für die Online-Beteiligung müssen sich die Bürgerinnen und Bürger vorab per E-Mail anmelden, um einen Zugangs-Link zur Beteiligungsseite zu erhalten. Dafür ist das Senden einer E-Mail bis Dienstag, den 14. Dezember 2021, 16:00 an [wb-alte-gaertnerei@gruppeplanwerk.de](mailto:wb-alte-gaertnerei@gruppeplanwerk.de) notwendig. *LPD*

Die ganze Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Test der Auslobung der **Wettbewerbsaufgabe**.

---

**PANKOW Verkehr (15.12.2021)** Der Pankow-Zubringer (A114) wird im Zuge des Neubaus der kompletten Fahrbahn von **Freitag, 17.12.2021, 20:00 Uhr** bis **Sonntag 19.12.2021, 20:00 Uhr** stadtauswärts voll gesperrt. Eine Umleitung über Pasewalker Straße (Französich-Buchholz), Berliner Straße, Hauptstraße und Schönerlinder Straße ist ausgewiesen. In dieser Zeit erfolgt eine Umstellung auf der Baustelle. Stadtauswärts wird ab **19.12.2021** auf der bereits fertig gestellten Richtungsfahrbahn einspurig gefahren werden können. Die Anschlussstelle Bucher Straße Ausfahrt bleibt jedoch noch weiterhin bis **21.01.2022** gesperrt. Stadteinwärts kann einspurig auf der noch alten Fahrbahn gefahren werden. Die Gesamtbaumaßnahme der Erneuerung der A114 soll bis zum **Ende 2022** abgeschlossen sein. *VIZ*

---

**PANKOW Bezirksamt (20.12.2021)** Das Standesamt, inklusive des Bereiches Staatsangehörigkeitsangelegenheiten im Rathaus Pankow, Breite Straße 24A-26, 13187 Berlin, verlagert am 23. und 30. Dezember 2021 die Sprechstunden auf die Zeit von 11 bis 16 Uhr. Die Vereinbarung von Terminen kann nur in diesem Zeitraum erfolgen. *LPD*

---

**PANKOW Mieterberatung (20.12.2021)** Ab Januar 2022 wird die im Auftrag des Bezirks für die Pankower Bevölkerung angebotene kostenlose Mieterberatung von der asum GmbH durchgeführt. Der neue Anbieter übernimmt nach einer Neuausschreibung die Beratungsleistung in Kooperation mit der Mieterberatung Prenzlauer Berg von der bisher zuständigen gesoplan gGmbH. Die Beratung erfolgt wie gewohnt in den drei Altbezirken Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee. **Die komplette Pressemitteilung mit allen Zeiten.** *BDF (mit LPD)*

---

**Hofgarten PANKOW (24.12.2021)** Gartentipps zum Jahreswechsel – Treffen die Wettervorhersagen zu, dann dürfte es zu den Weihnachtsfeiertagen wenigsten zeitweise Schnee geben. Darüber würden sich kleine und größere Menschen gewiss freuen. Gehbehinderte Mitbürger wären darüber allerdings vermutlich weniger glücklich.





***Der Hofgarten unter Schnee Foto: Michael Hinze***

Freude würde eine geschlossene Schneedecke auch bei Freilandpflanzen auslösen. Mehrjährige Stauden und Gehölze wären dann durch die Schneedecke vor dem Frost geschützt und bekämen dadurch das selbst im Winter dringend benötigte Wasser. Sobald allerdings die Schneedecke taut und sogenannte Kahlfröste drohen, sollten vornehmlich empfindliche Gartenpflanzen – sofern dies nicht schon geschehen ist – zusätzlich mit Tannenreisig und Laub vor drohendem Dauerfrost geschützt werden. *FG*

***Geldgeschenke sinnvoll anlegen!***



**Hilft auch gegen Kahlfröste! Jetzt schnell bestellen (bitte auf Abbildung klicken)!**



**AUSFLUGSTIPP (26.12.2021)** Wer die stillen Tage zwischen den Festtagen oder sonniges Wetter im Januar für einen erholsamen Spaziergang nutzen möchte, ist im rund 60 km von Pankow entfernt gelegenen



Tornow im Schenkenländchen gut aufgehoben, wo sich ein Rundgang um den Tornower See (mit evtl. Abstecher zum Briesensee) vorbei an Klingspring (Quelle) und Hoher Mühle anbietet.



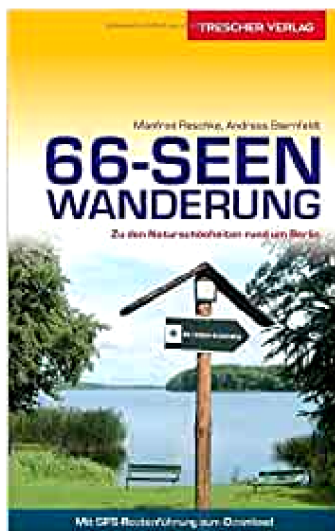
***Der Tornower See bietet viele romantische Aussichten. Foto: Uwe Lemm***

Der Rundweg beginnt in der Seestraße in Tornow, folgt der blauen und gelben Ausschilderung (teilweise nur gelb) und ist bequem zu Fuß (für Rollstühle und Kinderwagen auf der nördlichen Seeseite ungeeignet!) in anderthalb Stunden (ohne Abstecher, 4 km) und zwei Stunden (mit Abstecher, 6 km) zu bewältigen. Am Ende des Weges wartet in der Seestraße das Restaurant Zur Linde als Einkehrmöglichkeit. *UL*

## Der Tornower See liegt auch am 66-Seen-Wanderweg!

Schöne Anregungen für Ausflüge rund um Berlin (auch, wenn Sie Berlin einfach mal umwandern wollen) finden Sie [hier!](#)

Sie unterstützen unsere Arbeit, wenn Sie das Buch ***Reiseführer 66-Seen-Wanderung*** von Manfred Reschke und Andreas Sternfeldt (ISBN 978–3-89794–541-8, 17 Etappen auf 264 S., Trescher Verlag, 14,95 Euro) über den oben stehenden link – ohne Mehrkosten für Sie! – bestellen würden. Vielen Dank!



**PANKOW Impftermine (31.12.2021)** Auf Initiative der Pankower Gesundheitsstadträtin Dr. Cordelia Koch (Bündnis 90/Die Grünen) wird es vom 3. bis zum 7. Januar 2022 ein Impfangebot für die Pankower Bevölkerung geben. Dazu werden in verschiedenen Pankower Ortsteilen Termine zum Impfen oder Auffrischen der COVID-19-Impfung (Boostern) durch ein qualifiziertes Impfteam des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) angeboten. Wer über 30 Jahre alt ist, kann einfach ohne Anmeldung zu den Impfstationen kommen. Geimpft wird von 10 bis 18 Uhr mit dem Vakzin Moderna. Ein Personaldokument (Ausweis, Pass) und, wenn vorhanden, ein Impfausweis sind mitzubringen. [Die Termine im Einzelnen finden Sie hier.](#) *UL*

---

## Pankowerinnen für Frauenbeirat gesucht

**PANKOW Frauenbeirat (03.12.2021)** Mit der Wahl des neuen Bezirksamtes wird sich auch der Pankower Frauenbeirat neu konstituieren. Frauen, die im Bezirk Pankow wohnen oder arbeiten und Interesse an aktiver frauen- und gleichstellungspolitischer Arbeit haben, können sich ab sofort als Beiratsmitglied bewerben. Die kurze formlose Bewerbung ist bis 16. Dezember 2021 vorzugsweise per E-Mail an die Gleichstellungsbeauftragte Stephanie Wittenburg, zu senden, Bewerbungen per Post gehen an das Bezirksamt Pankow, Gleichstellungsbeauftragte, Postfach 730113.

[Mehr können Sie hier lesen.](#) *UL (mit LPD)*

---

## Bürgerbeteiligung am Berliner Stromnetz: MitmacherInnen gesucht



**PANKOW Kommunales Stromnetz (08.12.2021)** Die Stromnetz Berlin GmbH als neues Landesunternehmen und Teil der Gruppe BEN Berlin Energie und Netzholding strebt ab dem Jahr 2022 mehr Bürgerbeteiligung an. Zukünftig soll ein BürgerInnenrat daran mitwirken, die Aktivitäten des Unternehmens für Energiewende und Infrastrukturausbau mitzugestalten. Für die Mitgliedschaft können sich alle Personen ab 16 Jahren bewerben, die einen Wohnsitz in Berlin haben. Neben Einzelpersonen werden auch VertreterInnen von Organisationen (z. B. gemeinnützige Vereine) und Nachbarschaftsinitiativen gesucht, die ihre Expertise und ihr lokales Wissen einbringen möchten. Insgesamt 24 Bürgerinnen und Bürger – aus jedem Berliner Bezirk jeweils zwei Personen, also zwei aus Pankow – sollen in dem beratenden Gremium vertreten sein. Der Rat soll vier Jahre lang dreimal jährlich tagen. Er kann sich im eigenen Ermessen mit Themenvorschlägen zum Netzbetrieb von einzelnen Personen, Initiativen, Organisationen und Stromnetz Berlin befassen. Zusätzlich kann das Gremium eigene Arbeitsgruppen einrichten.

Am 8. Dezember 2021 startet die Kampagne #100ProzentBerlin – Elektrisiere Deine Stadt! Bis zum 19. Januar 2022 können sich Interessierte für eine Mitarbeit **bewerben**. Die Auslosung und Auswahl der Mitglieder findet nach der Bewerbungsphase unter notarieller Aufsicht statt. *UL*

---

## Mit dem Ordnungsamt rechnen – ein Kommentar

**PANKOW Ordnungsamt (10.12.2021)** Im Tagesspiegel-Checkpoint vom 10.12.2021 können Sie lesen:

„Im selben Pankow lässt die **Impfquote der Ordnungsamts-Mitarbeiter** (die ja die 2G-Regel kontrollieren sollen) zu wünschen übrig: Sicher geimpft sind **nur 63 Prozent** von ihnen (6 von 45) – womöglich liegt die tatsächliche Impfquote aber etwas höher, denn bei sieben ‚konnte dies aufgrund von **Urlaub und Krankheit** noch nicht eruiert werden‘, berichtet Christian Hönicke aus Pankow.“

Nun sind 63 % von 45 Personen 28,35 Menschen. Also das gute  $\frac{1}{3}$  Mensch lassen wir mal hier weg, da so etwas selbst in Pankow nur in Kriminalfällen vorkommen soll. „6 von 45“ Personen macht gerade mal  $13\frac{1}{3}\%$ . Selbst wenn wir die „7“ (von 45) Personen dazurechnen, ergibt das bei uns (und bei 13 Personen) schlaaffe 28,88 %. Nie kommen wir so auf 63 %.

Unsere (nicht ganz ernstgemeinte) Empfehlung: Im Tagesspiegel-Shop gibt's vielleicht einen Taschenrechner. Oder liegen wir völlig daneben? Dann schreiben Sie uns doch, wünscht sich *Uwe Lemm*.

---

## Ehrenamtspreis 2021 verliehen

**PANKOW Ehrenamt (13.12.2021)** Die Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin hat jetzt den Pankower Ehrenamtspreis 2021 an folgende Personen und Institutionen verliehen:

**Henry Herrmann** für die Pflege von Parkanlagen in Heinersdorf

**Nothburga Maria Glinke und Constanze Rauthe** für das ehrenamtliche Engagement bei der Telefonseelsorge

**Ines Kempe** für das unermüdlich ehrenamtliche Engagement im Pankower Bürgerpark

**Christian Bormann** für das ehrenamtliche Engagement für die Pankower Chronik

**Eman Al-Bahdly** für die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten

**AG Geflüchtete Menschen** des Rosa Luxemburg Gymnasiums für die Unterstützung von geflüchteten Kindern im Homeschooling und der Hausaufgabenhilfe.

Die diesjährige Preisverleihung stand unter dem Motto “Engagement für Mensch und Natur in einem vielfältigen Bezirk”. Wegen der Pandemie wurde auf eine Festveranstaltung in größerem Rahmen verzichtet. Allen weiteren für den Preis Vorgesprochenen wurde im Namen der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin auf schriftlichem Weg die besondere Anerkennung und Wertschätzung für die geleistete Arbeit ausgesprochen. *LPD*

---

## Wo seid ihr, BürgerInnendeputierte?

**PANKOW BVV (14.12.2021)** Für den neuen Ausschuss für Partizipation und Integration der BVV Pankow werden Interessierte für das Amt der BürgerInnendeputierten gesucht. Die Wahl erfolgt durch die Bezirksverordnetenversammlung (BVV). MigrantInnenselbstorganisationen (MSO), die auf der Öffentlichen Liste zur Wahl des Landesbeirats für Partizipation geführt sind, dürfen dazu Vorschläge unterbreiten. Weiterlesen ... *LPD*

**Achtung, Nachtrag bitte beachten:** Die Bewerbungsfrist für Bürgerdeputierte im Integrationsausschuss der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) ist bis **Freitag, 31. Dezember 2021** verlängert worden. Für **Donnerstag, 10. Januar 2022** ist dann die Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber im künftigen Ausschuss geplant. Die Bewerbungsfrist ist laut Pressemitteilung des Bezirksamts Pankow erneut, nun **auf den 17. Januar 2022, verlängert** worden!

---

## „Am Sandhaus“ sollen neue Wohnungen entstehen

**BUCH Wohnungsbau (15.12.2021)** entwicklungsstadt.de berichtet auf ihrer Internet-Seite über die geplante Siedlung „Am Sandhaus“: „Der Berliner Senat möchte im Norden Pankows ein urbanes Quartier mit 2.700 Wohnungen entwickeln. Das Projekt mit dem Namen „Am Sandhaus“ soll ökologisch orientiert und

weitgehend autofrei werden. Kritik von Bürgerinitiativen am Projekt gibt es aber auch“. Ich möchte

[WEITERLESEN!](#)

---

## Wieder 500 mehr geschützt: Bürgerverein organisierte Impfkaktion

**FRANZÖSISCH BUCHHOLZ Bürgerverein (16.12.2021)** Am Sonnabend, dem 11. Dezember 2021, fand unter der Regie des dortigen Bürgervereins gemeinsam mit fünf Ärzten eine große Impfkaktion in Französisch Buchholz statt. Medizinisch federführend war der Buchholzer HNO-Arzt Rayk Hennig. Mit Hilfe medizinischer Fachkräfte aus Buchholz und über 30 ehrenamtlichen Helfern, viele davon aus dem Bürgerverein, wurden bei diesem niederschweligen Angebot mehr als 500 Menschen in fünf Stunden geimpft. Unterstützt wurde die Aktion von der Jeanne-Barez-Schule mit ihrem Direktor Thomas Emrich und durch die ehrenamtlich arbeitenden IT-Profis von DOCTAGO. Bemerkenswert: Eine komplette temporäre Praxis mit IT Anbindung wurde so in einer öffentlichen Einrichtung geschaffen. Die gesamte Impfkaktion gelang ohne Wartezeit, dafür aber im Abschluss mit Tee oder Glühwein. Alle Einnahmen dieser Aktion abzüglich der entstandenen Kosten gehen an den Bürgerverein Französisch Buchholz e.V., der mit dieser hohen vierstelligen Spende nach Auskunft des Vereinsvorsitzenden Lars Bocian unter anderem den nachhaltigen Weihnachtsbaum an der Buchholzer Dorfkirche finanziert. *UL (mit PM)*

---

## Wettbewerbssieger für neues Quartier ermittelt

**FRANZÖSISCH BUCHHOLZ Wohnungsbau (16.12.2021)** Um eine optimale städtebauliche Idee für ein neues Wohnquartier mit rund 450 Wohnungen an der Ludwig-Quidde-Straße in Französisch-Buchholz zu finden, hatte der Bezirk Pankow gemeinsam mit den Vorhabenträgern GEWOBA und Interhomes einen städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb ausgelobt. Jetzt ist auf der Jurysitzung die Entscheidung gefallen. Die Wettbewerbsarbeit des Dortmunder Architekturbüros BJP Bläser Jansen und Partner GbR wurde dabei von der Jury unter Vorsitz von Frau Prof. Ulrike Lauber als Siegerentwurf ausgewählt. Sie soll nun Grundlage für eine Überarbeitung der städtebaulichen Idee zu einem umsetzungsfähigen Masterplan werden. Insgesamt wurden zehn Wettbewerbsarbeiten eingereicht, die vor der Entscheidung der Jury online von der Öffentlichkeit eingesehen und kommentiert werden konnten. [Auf mein.berlin.de](http://mein.berlin.de) sind alle Beiträge zu finden, Gewinner ist die #10 mit der Nummer 400440. Sobald es die aktuelle Pandemielage ermöglicht, sollen die Wettbewerbsarbeiten und -modelle auch in einer Ausstellung in Französisch-Buchholz gezeigt werden. *LPD*

---

## Weiteres Impfzentrum geplant

**PANKOW Corona (21.12.2021)** Neben den bekannten Impfstellen in den Schönhauser-Allee-Arcaden und im Rathaus-Center Pankow soll nach den Plänen des Bezirksamts Pankow so bald wie möglich ein weiteres Impfzentrum eröffnet werden. In einem Zelt oder einem leerem Gewerberaum soll ein lokales Impfzentrum entstehen, um vielen PankowerInnen ein noch besseres Angebot zu machen. Das Bezirksamt sucht daher eine 250 qm große Fläche mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel für drei Monate! Angebote bitte an: [lokales-impfzentrum@ba-pankow.berlin.de](mailto:lokales-impfzentrum@ba-pankow.berlin.de)

Zudem konzipiert das Gesundheitsamt Pankow derzeit eine Impftour durch die Pankower Ortsteile. Ältere Menschen oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können sich dann wohnortnah impfen lassen. Natürlich ist das dezentrale Impfangebot in Pankow aber auch allen zugänglich! Ab Mitte Januar 2022 soll das Gesundheitsamt dann in der Lage sein, für Personen mit erschwertem Zugang zum Gesundheitswesen, z. B. in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe, selbst Impfungen durchzuführen. Weiter Informationen zu diversen Impfkationen lesen Sie [hier](#).

**Die gesamte Pressemitteilung dazu vom Bezirksamt Pankow.**

---

## Bezirksamt übernimmt Bewirtschaftung des Botanischen Volksparks

**PANKOW Bezirksamt (22.12.2021)** Der Bezirk Pankow übernimmt ab 1. Januar 2022 wieder die Bewirtschaftung des Botanischen Volksparks Blankenfelde als öffentliche Grünanlage. Die Ressourcen für eine ordnungsgemäße Pflege und Unterhaltung der Bestandsanlage im Straßen- und Grünflächenamt sind gesichert. Die beliebte Grünanlage ist weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet und steht zur Nutzung zur Verfügung. *LPD*

---

## VHS-Programmheft erschienen

**PANKOW VHS (24.12.2021)** Das neue Programmheft für das am 3. Januar 2022 beginnende Frühjahrssemester der Volkshochschule Pankow mit knapp 1.500 Kursangeboten ist jetzt erschienen. Die Öffnungszeiten für die persönliche Anmeldung und weitere nützliche Informationen finden Interessierte auf der Startseite unter [www.vhspankow.de](http://www.vhspankow.de).

[Hier gibt es das gesamte Programmheft zum Download](#)

---